



Nach erfolgreicher Ausbildung übernommen: Bürgermeister Frank Harsch (Dritter von rechts), Kämmerin Katja Muscheler (rechts) und Hauptamtsleiter Jochen Hock (Zweiter von links) gratulierten gemeinsam den Auszubildenden Adelina Hasani (links), Jakob Wittkowski (Dritter von links) und Amélie Pichler (Zweite von rechts) zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung. Jakob Wittkowski legte seine Gesellenprüfung zum Forstwirt ab und konnte direkt im Anschluss im Forstbetrieb der Stadt Engen weiterbeschäftigt werden. Adelina Hasani absolvierte ihre praxisintegrierte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin und unterstützt jetzt das Team im Kindergarten Welschingen. Amélie Pichler hat die Ausbildung im Beruf Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, vor dem Prüfungsausschuss des Regierungspräsidiums Karlsruhe erfolgreich bestanden und wird im Stadtbauamt weiterbeschäftigt.

Bild: Stadt Engen

40-jähriges Jubiläum

Bürgerwehr Engen feiert am 11. Oktober

Engen. Am Sonntag, 11. Oktober, feiert die historische Bürgerwehr Engen ihr 40-jähriges Jubiläum. Im Rahmen der Feierlichkeiten findet um 14 Uhr in der katholischen Stadtkirche ein Gottesdienst statt. Danach, gegen 15 Uhr, werden die Bürgerwehr Engen und

weitere eingeladene Bürgerwehren auf dem Marktplatz aufmarschieren und mit Salutschüssen das Jubiläum ankündigen.

Am Sonntag, 11. Oktober, wird der Marktplatz deshalb von 14 Uhr bis 16 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt sein.

Bürgerwehr Engen Probe zum Jubiläum

Engen. Am Freitag, 9. Oktober, trifft sich die Bürgerwehr zum Übungsabend um 20 Uhr auf dem Marktplatz in Engen. Dabei wird der Ablauf des Jubiläums, das am 11. Oktober um 14 Uhr stattfindet, noch einmal geprobt. Um zahlreiches Erscheinen zu dieser wichtigen Probe wird gebeten.

Stadt Engen Betriebsausflug

Engen. Am Freitag, 9. Oktober, sind die Dienststellen des Rathauses, der städtische Bauhof, die städtischen Kindergärten sowie das Städtische Museum Engen + Galerie wegen des Betriebsausflugs geschlossen.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag, 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?

Der **Engener Ausbildungsatlas 2027** bietet eine Übersicht über **Ausbildungsmöglichkeiten bei Betrieben vor Ort**.

Jetzt unter www.engen.de/ausbildungsatlas downloaden.



NEU:
Ausgabe
2027

Stadt Engen | 78234 Engen
Telefon: 07733 502-212 | www.engen.de

STADT
ENGEN
IM HEGAU



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung der Beschlussfassung des Lärmaktionsplans gem. § 47 d Abs. 2 und 7 BImSchG

Baubedingte Fahrplanänderung

Bei Schwarzwaldbahn und Seehas vom 5. Oktober bis 1. November

Hegau. Aufgrund bevorstehender Baumaßnahmen kommt es unter anderem bei den DB Regio Zügen der Linien RE 2 (Schwarzwaldbahn Karlsruhe-Konstanz) und SBB S6 (Seehas Engen - Konstanz) seit Montag, 5. Oktober, bis Sonntag, 1. November, zu Fahrplanänderungen, Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen. Bitte rechtzeitig vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseaus-

kunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator informieren. Hier erhält man über die Auswahl des jeweiligen Bahnhofs wichtige Informationen für die Reise. Bitte beachten, dass die Haltestellen des Ersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht möglich.

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Montag, 11 Uhr

Abfalltermine

Samstag,	10.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	12.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	13.10.	Biomüll Engen
Mittwoch,	14.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	22.10.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Freitag,	23.10.	Problemstoffsammlung: 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	24.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	26.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	27.10.	Biomüll Engen
Montag,	02.11.	Blaue Tonne

Nähere Infos:

Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff:

Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen

Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Gelbe Tonne und Glascontainerentsorgung:

REMONDIS Singen, Telefon 07731 99574-10,

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

„Ich bin größer als du!“

„Mit zwei dabei“ - Vorlesepaß und Bastelaktion

Engen. Am Montag, 12. Oktober, um 15:30 Uhr, sind alle Lesekniprse zu einer Geschichte von Hyewon Kjung eingeladen. Die Tiere im Wald wollen wissen, wer von ihnen am größten ist. Sie stellen sich an einen großen Baum, um zu vergleichen.

„Ich bin größer als du!“, ruft der Bär stolz. „Nein, ich bin größer!“, zischt die Schlange. Um es zu beweisen, schlängelt sich die Schlange ganz langsam um den Baum. „Schau mal, wie hoch ich bin!“, ruft sie von oben.

Der Bär wird sauer und schubst den Baum um! Da hat

die Schlange eine neue Idee: Sie schlängelt sich um den Bären herum, einmal, zweimal, und setzt sich frech auf seinen Kopf. „Na, wer ist jetzt die Größte?“, lacht sie.

Ob groß oder klein - zusammen lachen ist das Schönste! Mit Bastelaktion. Für Kinder ab zwei Jahren und eine Begleitperson.

Um eine **Anmeldung** in der Bibliothek **ab Donnerstagvormittag** unter Telefon 07733/501839 oder per E-mail (stadtbibliothek@engen.de) wird gebeten.

Bitte nur eine Begleitperson pro Kind.

Kindertagespflege Landkreis Konstanz

Jetzt zur Sprechstunde anmelden

Engen. Am Mittwoch, 21. Oktober, findet zwischen 9 und 11 Uhr eine Sprechstunde des Vereins Kindertagespflege Landkreis Konstanz im Büro des Kroneareals in Engen, Anselfinger Straße 30C, statt. Hier können alle Fragen rund ums Thema Kinderbetreuung bei einer Tagesmutter oder ei-

nem Tagesvater gestellt und sich im persönlichen Gespräch mit einer Fachberaterin informiert werden.

Um **Voranmeldung** bis spätestens 20. Oktober unter folgender E-Mail oder Telefonnummer: freia.ensslen@kindertagespflege-landkreis-kn.de, Tel. 07732/823388-6.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 8. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

TV Engen, 54. Internationales Fußball-Tunier, Sonntag, 11. Oktober, ganztags, Hegausporthalle

Behindertengruppe Swimmy, 40 Jahre Behindertengruppe Swimmy, Sonntag, 11. Oktober, 10:30 Uhr, Katholische Kirche und Gemeindezentrum

Bürgerwehr Engen, 40 Jahre Bürgerwehr Engen, Sonntag, 11. Oktober, 14 Uhr, Katholische Kirche und Marktplatz

Stadt Engen, Mit zwei dabei - Lesung „Ich bin größer als du!“, Montag, 12. Oktober, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek

Volksbank eG - Die Gestalterbank, Stadt Engen und Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Vortrag Digitales Bezahlen und Vergabe Existenzgründerpreis, Dienstag, 13. Oktober, 18:30 Uhr, Stadthalle Engen

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de/veranstaltungskalender oder unter folgendem QR-Code:





Dauerleihgabe bringt Kunst in den Schulalltag. Verena Laufer von der Stubengesellschaft (links) und Bürgermeister Frank Harsch (rechts) übergaben Schulleiter Holger Laufer (Mitte) ein Werk des Künstlers Michael Marcel Fuchs als Dauerleihgabe für die Grundschule Engen. Es wird künftig dauerhaft in der Schule zu sehen sein. Die Dauerleihgabe macht Kunst aus der Sammlung für viele Menschen zugänglich und schafft die schöne Möglichkeit, ihr im Schulalltag immer wieder neu zu begegnen.

Bild: Stadt Engen

Buchhandlung a. Markt „Der Zeitreisende von Bodmann“

Engen. Sandor Alexandre stellt gemeinsam mit seiner Frau Regina Siewert sein aktuelles Buch: „Der Zeitreisende von Bodman“ vor - ein mystischer Bodensee-Roman um Geister und alte Schuld. Donnerstag, 8. Oktober, 19 Uhr. Eintritt frei.

Trachtenfrauen Monatstreff

Engen. Das nächste monatliche Treffen der Trachtenfrauen findet am 14. Oktober um 19.30 Uhr in der Raststätte West statt.

Alle Trachtenfrauen sind hierzu herzlich eingeladen. Gäste sind den Trachtendamen wie stets willkommen - vielleicht ergibt sich daraus ja Zuwachs zur Gruppe.

Büchermarkt

Literatur zu Pfundspreisen

Engen. Am Samstag, 24. Oktober, lädt die Stadtbibliothek von 12 bis 16 Uhr wieder zum Büchermarkt mit „Schmökercafé“ ein. Wie immer wird der Lesestoff gewogen - außer Büchern gibt es auch wieder Hörbücher und Spiele. Der Erlös geht über den Förderverein vollständig an die Stadtbibliothek zur Anschaffung von neuen Medien.

Anlieferung von Spenden

Wer etwas gut Erhaltenes beisteuern möchte, kann dies am

Vortrag (23. Oktober) von 15 bis 18 Uhr in die Stadthalle bringen. In der Bibliothek werden keine Spenden angenommen. Helfer treffen sich am Freitag ab 14 Uhr zum Einsortieren - auch für den Markt selbst ist jede helfende Hand willkommen. Eine Liste, in die man sich eintragen kann, liegt in der Bibliothek aus.

Auch Kuchenspenden sind gesucht - vorab bereits herzlichen Dank an alle BäckerInnen. Infos dazu gibt es in der Stadtbibliothek unter 07733 501839.

MV Anseltingen Schrottsammlung

Anseltingen. Am Samstag, 17. Oktober, führt der Musikverein Anseltingen die jährliche Schrottsammlung durch. Altmaterial sollte ab 8 Uhr am Straßenrand bereitgestellt sein. Um eine vorherige Abholung durch gewerbliche Sammler zu vermeiden, wird empfohlen, das Material erst am Morgen bereitzustellen. Mitgenommen werden Gegenstände aus Metallen wie Stahl, Guss, Aluminium, Bleche, Messing, Kupfer, Edelstahl. Öl-Öfen oder Motorteile werden jedoch nur mitgenommen, wenn sie trocken und frei von Öl sein. Nicht mitgenommen werden Glas, Reifen sowie kleine und große Elektrogeräte, etwa komplette Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen, Trockner, Kühl-/Gefriergeräte, TV-Geräte, et cetera. Bei Fragen ist die Vorsitzende Anja Isele unter 01736632979 erreichbar.



KNECHTLE
FENSTERBAU
BAUSCHREINEREI

Qualität,
die sich
auszahlt

Tel. 07733/98080

AUSERLESENE WEINE & SPIRITUOSEN



GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Riesige Auswahl - Faire Preise
Top Beratung - Höchster Genuss

Süffig, frisch:

Suser

**Kaiserstühler
Federweißer**

von der
Winzergenossenschaft
Sasbach/Kaiserstuhl
in der 1-Liter-Flasche

**Immer ein Genuss
im Herbst!**

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 09.00 bis 12.00 Uhr
14.30 bis 18.00 Uhr

Sa. 09.00 bis 12.30 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen

Tel. 07733/5422

www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellungen: „Dem Meeresgrund lauschen _ water spirits“
von Barbara Ehrmann
Zu sehen bis 27. November

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr

Eintritt: 3,50 Euro; ermäßigt 2,50 Euro

Vollsperrung in Stetten

Asphaltierungsarbeiten im zweiten Bauabschnitt

Engen. Die Stadtwerke Engen informieren, dass im Rahmen der Straßenbaumaßnahme in Stetten der zweite Bauabschnitt asphaltiert wird. Die Arbeiten finden **am 23. und 24. Oktober sowie vom 26. bis 30. Oktober** statt. Für die Durchführung der Asphaltierungsarbeiten ist eine Vollsperrung der gesamten Strecke ab der Abfahrt Leipferdingen bis einschließlich Neuheuenstraße 45 erforderlich. Anwohnende werden gebeten, die Einschränkungen bei der Tagesplanung zu berücksichtigen.

Während der Vollsperrung ist eine Durchfahrt des betroffenen Streckenabschnitts nicht möglich, es wird darum gebeten, Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb des gesperrten Bereichs abzustellen. „Die Stadtwerke Engen sind bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, und danken Ihnen für Ihr Verständnis während der notwendigen Bauarbeiten“, so die Pressemitteilung der Stadtwerke. Für Rückfragen stehe man gerne zur Verfügung, heißt es dort weiter.

Alte Buchen müssen weichen

„Bittelbrunner Strässle Nord“ wird gesperrt

Bittelbrunn. Am „Bittelbrunner Strässle Nord“ stehen voraussichtlich ab Ende Oktober umfangreiche Holzfällarbeiten an. Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen dort mehrere alte Buchen entlang der Straße gefällt werden. Für die Dauer der Arbeiten wird der betreffende Straßenabschnitt gesperrt. Die Maßnahme ist vor allem

der Vergangenheit waren wiederholt starke Äste auf die Fahrbahn gestürzt.

Mit der Fällung der Bäume geht zugleich eine planmäßige Nutzung des anfallenden Holzes einher. Geeignete Stammteile werden als hochwertiges Stammholz geerntet und können anschließend einer weiteren stofflichen Nutzung zugeführt werden. Damit wird das Holz der alten Bäume sinnvoll genutzt, anstatt lediglich als Folge einer Verkehrssicherungsmaßnahme liegen zu bleiben. Für den Wald bedeutet die Entnahme der alten Buchen zugleich keinen vollständigen Verlust der Waldfläche. Unter dem bisherigen Baumbestand hat sich bereits eine neue Waldgeneration entwickelt. Die Flächen sind flächig verjüngt – junge Bäume stehen bereit, um den Wald der Zukunft zu bilden.

Die Arbeiten verbinden damit mehrere Ziele: die Sicherheit entlang des viel befahrenen Weges, die Nutzung des wertvollen Stammholzes und die Entwicklung des nachwachsenden Waldes.

Die Sperrung des „Bittelbrunner Strässles Nord“ wird für die Dauer der Arbeiten erforderlich sein. Der genaue Zeitraum wird im Voraus bekannt gegeben.



vor dem Hintergrund der zunehmenden Trockenheit zu sehen. Die alten, hohen Buchen sind durch die klimatischen Veränderungen zunehmend belastet. Geschwächte Bäume und einzelne abgestorbene Äste können dabei zu einer Gefahr für den Straßenverkehr werden. Bereits in

Lesekreis hat Grund zum Feiern

150. Buch wurde besprochen



Die Lesebegeisterten Damen und Herren stießen auf ihre gemeinsame Leidenschaft an.
Bild: Lesekreis

Engen. Vergangenen Donnerstag wurde im Schützen-turm in Engen gefeiert. Zum Auftakt der 20. Saison wurde über das 150. Buch gesprochen. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Das Konzept des Lesekreises, der 2006 von der Ateliergemeinschaft Mahler/Müller-Harter zusammen mit dem Förderverein der Stadtbibliothek geworden ist, hat sich bewährt. Es gibt keine Referenten, keine „Experten“, die Werke interpretieren, sondern von Anfang an wurde Wert darauf gelegt, dass „Leseerfahrungen“ ausgetauscht werden. Leseerfahrungen die oft unterschiedlich ausfallen, was lebhaftes Gesprächsabend garantiert.

Dies soll auch in der kommenden Saison so sein. Für das nächste Treffen wird der Roman von Ayelet Gundar-Goshen „Löwen wecken“, aus dem Jahr 2015, gelesen. Mit diesem Roman ist der israelischen Autorin ein faszinieren-

der, vielschichtiger Roman gelungen. Die Rezensentin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung lobte ihn in höchsten Tönen. Allein die Geschichte um den in Tel Aviv praktizierenden Arzt Etan, der von der Krankenhausleitung in die Wüste Negev geschickt wird, nachdem er einen Korruptionsskandal aufgedeckt hat, dort versehentlich einen jungen Eritreer überfährt und von dessen Witwe, einer traumatisierten Flüchtlingsfrau, gezwungen wird, verletzte Flüchtlinge nachts in einer Autowerkstatt zu versorgen, hat die Kritikerin sehr beeindruckt.

Ob dies die TeilnehmerInnen des Lesekreises ähnlich gesehen haben, wird sich am 5. November um 20 Uhr im Schützen-turm in Engen weisen. Neue Teilnehmende sind jederzeit willkommen.

Auskunft wird gerne erteilt unter: manfred@mueller-harter.de.

Stadtchor Engen Hauptversammlung

Engen. Der Stadtchor Engen lädt alle Mitglieder, Gönner und Freunde zur diesjährigen Hauptversammlung am Donnerstag, 8. Oktober, ins Gasthaus „Rigling“ in Bittelbrunn ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Teilwahlen der Vorstandschaft, die sich auf rege Teilnahme freut.

FFW Abt. Bittelbrunn Hauptübung

Bittelbrunn. Die Abteilung Bittelbrunn lädt herzlich zur Jahreshauptübung ein am Freitag, 16. Oktober, um 17:30 Uhr am Bittelbrunner Schloßle. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Einsatzübung verfolgen und sich einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr verschaffen.

20 Jahre Gymnasium

Schulfest am 17. Oktober
lädt zum Entdecken und Mitfeiern ein

Vor 20 Jahren wurde das Gymnasium Engen gegen manche Widerstände gegründet. Heute ist es ein fester Bestandteil der Bildungslandschaft im Hegau. Der runde Geburtstag bietet Anlass, die Entwicklung der Schule zu feiern und allen zu danken, die sie auf diesem Weg unterstützt und mitgestaltet haben.

Engen. Gleichzeitig richtet die Schulgemeinschaft den Blick nach vorn: Die Rückkehr von G8 zu G9 bringt neue pädagogische und organisatorische Anforderungen mit sich. In den kommenden Jahren gilt es, die inhaltlichen und räumlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit das Gymnasium diesen Anforderungen auch künftig gerecht werden kann.

Höhepunkt der Feierlichkeiten ist das Schulfest am Samstag, 17. Oktober. Von 11 Uhr bis etwa 15.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen: Schülerinnen und Schüler, Familien, Ehemalige und Bildungspartner ebenso wie interessierte Bürgerinnen und Bürger, die bisher keine Verbindung zur Schule haben. Die Schulgemeinschaft freut sich darauf, gemeinsam mit der ganzen Stadt zu feiern. Das Schulgebäude steht den Gästen zur Besichtigung offen. Wer mehr erfahren möchte, kann an einer Führung teilnehmen, die von Schülerinnen und Schülern angeboten wird.

Unter dem Motto „20 Jahre gemeinsam wachsen – viele

Geschichten, eine Zukunft“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges Programm. An Infoständen stellen sich Bildungspartner, Schülerfirmen und Klassen vor. Auch die Naturwissenschaften laden mit Mitmachangeboten zum Ausprobieren ein.

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Geplant sind unter anderem Kinderschminken, Bullenreiten, eine Fotobox, eine Tombola und eine offene Bühne. Die Mensa bietet ein reichhaltiges Mittagessen an, darunter auch vegetarische Speisen. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen, Eis, Waffeln und alkoholfreie Cocktails. Die Bewirtung übernehmen die Mensa und der Elternbeirat. Alle Erlöse kommen der Schulgemeinschaft des Gymnasiums Engen zugute.

Bereits am Freitag, 16. Oktober, findet ein Festakt für geladene Gäste statt. Ab 17 Uhr treffen die Gäste ein und werden in der Aula begrüßt. Anschließend führen Schülerinnen und Schüler sie in kleinen Gruppen durch das Schulgebäude. Gegen 18 Uhr beginnt der Festakt mit musikalischen und inhaltlichen Beiträgen. Im Anschluss findet der Sekt-Empfang statt.

Die Schulgemeinschaft freut sich darauf, das 20-jährige Bestehen des Gymnasiums gemeinsam mit vielen Gästen zu feiern und zugleich über die Zukunft der Schule ins Gespräch zu kommen.

Freiwillige Feuerwehr Anselingen

Hauptprobe am kommenden Samstag

Anselingen. Die Freiwillige Feuerwehr Engen Abteilung Anselingen führt am Samstag, 10. Oktober, um 14 Uhr ihre diesjährige Jahreshauptübung durch. Das Übungsobjekt in diesem Jahr befindet

sich bei der Familie Sprenger in der Unterdorfstraße 27. Die örtliche Bevölkerung ist sehr herzlich eingeladen, zuzuschauen und sich einen Eindruck von der Arbeit der örtlichen Feuerwehr zu machen.

Topf & Knopf

Late Evening Shopping

Engen. Das Secondhand-Kaufhaus „Topf & Knopf“ veranstaltet am Mittwoch, 14. Oktober, ein „Late Evening Shopping“ von 18 Uhr bis 20 Uhr. Das nächste Mal regulär geöffnet ist der Second-Hand-Shop wieder am Montag, 19. Oktober, von 15 bis 18 Uhr.

Ab 17 Uhr werden Spenden in kleinen Mengen entgegengenommen.

„Wir nehmen allerdings derzeit keine Bücher an und bitten freundlich darum, dass die gespendeten Artikel in gutem, sauberem Zustand sind“, lässt das Team wissen.

Spieleabend in der Stadtbibliothek

Bewährtes spielen - und Neues ausprobieren

Engen. Am Donnerstagabend, 8. Oktober, um 19 bis 22 Uhr, findet ein weiterer Spieleabend in der Stadtbibliothek Engen statt. Es besteht die Möglichkeit, das Spiel des Jahres 2026 auszuprobieren. Es können auch Lieblingsspiele mitgebracht werden.

Die Teilnahme ist frei, Spen-

den sind willkommen. Um Anmeldungen zum Spieleabend in der Bibliothek oder unter Tel. 07733 501839 wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Die Stadtbibliothek und ihr Förderverein freuen sich auf zahlreiche, spielfreudige Gäste.



dier & Jakob
Fahrzeugteile GmbH



KFZ-Meisterwerkstatt · Fachhandel für Fahrzeugteile
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de

077 31/86 87-25

Georg-Fischer-Straße 44 · 78224 Singen



ENGLER
• metzgerei •

Angebote vom
09.10.2026 bis 15.10.2026

Wienerle frisch und knackig Hausmacher Salami mild gewürzt Bratwurst im Geleemantel Putenschnitzel natur, gewürzt oder paniert	100 g nur 1,59 € 100 g nur 2,89 € 100 g nur 1,69 € 100 g nur 1,89 €	Schweinefilet aus eigener Zerlegung SALAT DER WOCHE Bratensalat hausgemacht UNSER SAMSTAGS-KNALLER AM 10.10.2026 Rindertafelspitz von der Färs UNSER MITTWOCHS-ANGEBOT AM 14.10.2026 Fleischkäsebrät verschiedene Größen	100 g nur 1,99 € 100 g nur 1,79 € 100 g nur 2,39 € 100 g nur 1,89 €
--	---	---	---

Immer montags ab 14.00 Uhr bieten wir frisch aus dem Kessel unsere herzhaften Schlachtspezialitäten an. Blut- und Leberwurst – Kesselfleisch natur und gesalzen – Leberle – Nierle – Herzle – Knöchle – Ripple – Schweinsbratwurst, Sauerkraut frisch und gekocht. Wurstsuppe gibt's gratis.

Metzgerei Walter Engler KG
Friedrich-List-Str. 2, 78234 Engen-Welschingen
☎ 077 33/99 49 30 ✉ info@engler-metzgerei.de
🌐 www.engler-metzgerei.de

30 Jahre Kindergarten Anselfingen

Am 26. September wurde fröhlich und festlich gefeiert



Bilder: Kindergarten Anselfingen

Anselfingen. 30 Jahre Kindergarten Anselfingen – das war ein ganz besonderer Anlass, der am 26. September gebührend gefeiert wurde. Zahlreiche Familien, Kinder, Eltern, ehemalige Kindergartenkinder und Gäste waren der Einladung gefolgt und verbrachten gemeinsam einen fröhlichen und geselligen Nachmittag. Ein abwechslungsreiches und liebevoll gestaltetes Programm ließ keine Langeweile

aufkommen. Es wurde deutlich, was diesen Kindergarten über all die Jahre besonders macht: das Miteinander, das Engagement und die vielen Menschen, die ihn mit Leben füllen.

Bürgermeister Frank Harsch gratulierte zum Jubiläum und dankte allen, die sich über viele Jahre hinweg für die Kinder und die Einrichtung engagiert haben. Als besonderes Geschenk überreichte er eine Maltafel in Form einer Blume

für den neu angelegten Garten. Eine wunderbare Überraschung für das gesamte Kindergarten-Team war das selbst gedichtete Lied des Elternbeirates. Mit einem Geschenk für jede Erzieherin dankte Herr Hander, Elternbeiratsvorsitzender, dem Team für die tägliche Arbeit und das große Engagement.

Auch das Team hatte einen besonderen Dank vorbereitet. Mit herzlichen Worten und einem großen Blumenstrauß

bedankten sich die Mitarbeiterinnen bei Leiterin Sabine Tschentscher für ihren Einsatz, ihre Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Zahlreiche liebevoll gebackene Kuchen und Torten sowie frisch gebackene Waffeln standen für die Besucher bereit. Frau Steinmeier von der Kindergartenverwaltung hieß die Gäste mit einem Sektempfang herzlich willkommen.

Für die Kinder ging das Fest nach dem offiziellen Programm erst richtig los. Sie konnten zum Kinderschminken gehen, beim Basteln ihrer Kreativität freien Lauf lassen und am Glücksrad spannende Überraschungen gewinnen. Für einen zauberhaften Abschluss sorgte der Zauberer „Dacapo“ (Stefan Gebauer aus Konstanz). So ging ein rundum gelungenes Jubiläumsfest zu Ende. „Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Nachmittages beigetragen haben“, so das Kindergarten-Team.



LINIE NULL

Das **allsafe-Betriebsrestaurant** in Engen.
Mittagessen aus feinen Zutaten täglich frisch zubereitet.

Montag – Freitag
10:30 – 13:15 Uhr
Gerwigstraße 31, Engen
(Zugang über Felix-
Wankel-Straße)

Menü mit Hauptgericht, Salat,
Dessert, Mineralwasser, Kaffee für
11,50 €

Essen nur auf Vorbestellung über QR-Code oder App

Jetzt ein kostenloses Testessen sichern, solange Vorrat reicht
Dazu QR-Code scannen und einbuchen. Angebot gültig vom 12. bis 16. Oktober 2026.



Sicherheit made in Germany

„Einigkeit und Recht und Freiheit“

Viel Publikum bei der musikalischen Gedenkfeier zum Tag der Deutschen Einheit



Die Engener Version von „Deutschland singt und klingt“, eine bundesweite Mitmach-Initiative, die jedes Jahr am Tag der Deutschen Einheit zum offenen, gemeinsamen Singen auf öffentlichen Plätzen einlädt, gestalteten wie in den Vorjahren Stadtchor und Philianer. Die Festrede hielt Bürgermeister Frank Harsch.

Bilder: Rauser

Engen (rau). Mittlerweile hat sie Tradition: Auch in diesem Jahr wurde die Feier zum Tag der Deutschen Einheit vom Stadtchor Engen und den Philianern unter der Leitung von MD Ulrike Brachat gestaltet. Mit Liedern, Solobeiträgen und Impulsen gaben die Sängerinnen und Sänger dem Nationalfeiertag einen würdigen Rahmen. Zur Feier waren zahlreiche ZuhörerInnen gekommen, darunter auch etliche Gemeinderäte.

Einigkeit, so griff Bürgermeister Frank Harsch die Textzeile aus der Hymne in seiner Festansprache auf, sei immer die Voraussetzung für Frieden. „Einigkeit muss immer wieder neu erarbeitet werden, auch wenn Kompromisse eingegangen werden müssen“, so Harsch.

Auch Recht, wie es die Hymne nenne, und Gerichtsbarkeit seien notwendig für das Funktionieren der Gesellschaft. „Freiheit“, so der Bürgermeister, sei maximal ausgeprägt: „Wir können nach unserer Fäçon leben. Niemand zwingt uns zu Bekleidungs Vorschriften oder dass wir einseitige Staatspresse zu hören haben. Wir haben Freiheit bei der Bildungs- und Berufswahl. Lasst uns jeden Tag um unsere Frei-

heit kämpfen“, so Harsch. Der Begriff „Deutsches Vaterland“ (ebenfalls aus der Hymne) werde zu Unrecht in die „rechte Ecke“ geschoben. „Zumindest so lange wir aus der Geschichte gelernt haben. Jeder und jede kann und darf sich mit dem deutschen Vaterland identifizieren, so lange er oder sie unsere Gesetze und Freiheiten respektiert“. Harsch erinnerte an die Wen-



Elias Farman glänzte als Solosänger.

de, für die die Menschen in der DDR gegen Mauern und Stacheldraht gekämpft hätten und an die umsichtigen Politiker wie Kohl, Genscher, Brandt und Schmidt – sie hätten die Chance auf Freiheit und Demokratie erkannt und klug gehandelt. „Lassen Sie uns jeden Tag nach Demokratie streben – brüderlich mit Herz und Hand“, wünschte er abschließend.

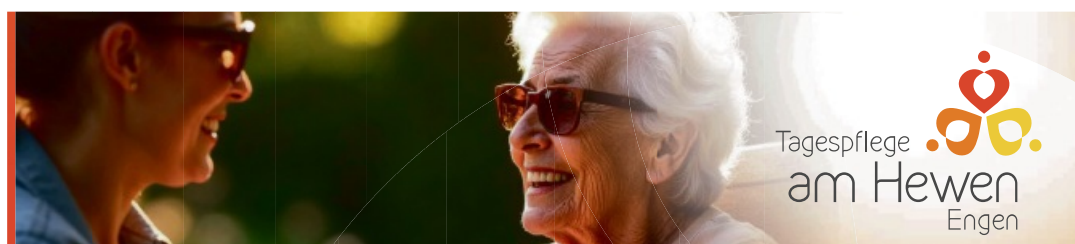
Zum Auftakt der Veranstaltung hatte Chorleiterin MD Ulrike Brachat das Publikum begrüßt. Siegfried Fleischer vom Stadtchor informierte zum

Hintergrund der Einheitsfeier: „Deutschland singt und klingt“ ist eine bundesweite Mitmach-Initiative, die jedes Jahr am Tag der Deutschen Einheit zum offenen, gemeinsamen Singen auf öffentlichen Plätzen einlädt. Für die Bürger der DDR sei es ein Tag der Freiheit – ein Wort, das Fairness, Respekt, Empathie und Toleranz verbinde, so Fleischer. Diese Begriffe zeigten sich auch in der Liedauswahl. Zu „Freude schöner Götterfunken“, die Gedanken sind frei“ oder „Froh zu sein“ war das Publikum eingeladen, mitzusingen, was dies auch gerne tat.

Die Kindergruppe sang „Kleine Europäer“. „Ein bisschen Frieden“ und „Dona nobis pacem“, steuerte der Chor bei.

Eine Auswahl der Sängerinnen und Sänger gab „Gedanken zum 3. Oktober“ mit: „Wir brauchen Mut zum Brückenbauen, gib uns den Mut zum ersten Schritt. Lasst uns auf diese Brücken bauen, und wenn ich gehe, geh’du mit“, lautete ein Vers.

Besonders viel Mut und Engagement bewies Elias Farman, der ein zusammen mit seiner Familie geschriebenes Lied als Solosänger vortrug.



Fast wie im eigenen Garten

Nur ohne Unkraut jäten

Unsere Tagespflege.

Sonne auf der Haut. Frische Luft im Gesicht. Gemeinschaft im Herzen. Spaziergänge im Grünen, Zeit im Garten, herzliche Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse machen jeden Tag zu etwas Besonderem.

Seniorenheim am Hewen
Außer-Ort-Straße 8a
78234 Engen

Telefon +49 7733 36049-593
kontakt@pflegedomizile-hegau.de
www.pflegedomizile-hegau.de

Tagespflege
am Hewen
Engen

Zuverlässiger Hol- und Bringedienst durch unseren hauseigenen Fahrservice.
An allen Wochentagen und am Wochenende
von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Lärmaktionsplan wurde verabschiedet

Maßnahmen sollen bis spätestens Frühjahr 2027 umgesetzt sein

Engen (cok). Nach § 47d des Bundesimmissionsschutzgesetzes ist die Stadt verpflichtet, für Hauptverkehrsstraßen einen Lärmaktionsplan aufzustellen. In Engen sind nach der Pflichtkartierung der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) die Bundesautobahn 81 und der Abschnitt der Bundesstraße 491 (Aacher Straße) erfasst worden. Darüber hinaus hat die Stadt freiwillig weitere Straßen einbezogen: die L 225 in Barga, die L 224 in Anselmingen und die L 191 in Welschingen sowie in Richtung Neuhausen-Bahnhof. Das beauftragte Büro Rapp AG aus Freiburg hat die Lärmkartierung erstellt, die potenziellen Auswirkungen von Geschwindigkeitsreduzierungen untersucht und daraus einen Maßnahmenentwurf abgeleitet. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21. April 2026 zugestimmt, die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Das wurde vorgeschlagen

Der Entwurf hat unter anderem folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Tempo 30 ganztägig auf der L 224 in Anselmingen (zwischen Im Heimgarten und Sportplatzstraße) als Sofortmaßnahme. Für die gesamte Ortsdurchfahrt Barga (L 225) ist Tempo 30 angeregt und die Prüfung eines Lkw-Durchfahrverbots vorgeschlagen worden.
- Tempo 50 ganztägig als Sofortmaßnahme auf der L 191 in Welschingen, innerorts und auf einem außerörtlichen Abschnitt, der bisher auf 60 km/h begrenzt gewesen ist.
- Tempo 80 ganztägig als Sofortmaßnahme auf der B 491 zwischen Kreisverkehr und Ortstafel Engen (Ost). Auf der L 191 außerorts und der L 225 bei Barga sind aus verkehrlichen Gründen 80 km/h beziehungsweise 70 km/h angeregt worden.
- Lärmoptimierter Fahrbahnbelag mit vordringlichem Be-

darf überall dort, wo die Immissionsgrenzwerte von 65/55 dB(A) überschritten worden sind.

- Begleitende Maßnahmen zur Anzeige und Kontrolle der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.

Mit der **Offenlage** vom 6. Mai bis einschließlich 9. Juni im Bauamt haben Bürgerinnen und Bürger die Planung kennenlernen, Fragen stellen und ihre Anliegen einbringen können mit dem Ziel, Hinweise der Bevölkerung bei der weiteren Bearbeitung des Lärmaktionsplans berücksichtigen zu können. Stellungnahmen und Anregungen konnten bis einschließlich 9. Juni 2026 schriftlich eingereicht werden können. Insgesamt seien fünf Hinweise aus der Bevölkerung und neun Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange (TöB) eingegangen, wie Wolfgang Wahl (Rapp AG), berichtete. Bei den TöB habe sich gezeigt: „Das Polizeipräsidium steht den vorgeschlagenen Geschwindigkeitsbeschränkungen generell kritischer gegenüber als das Landratsamt Konstanz.“ Er gehe daher davon aus, dass alle vorgeschlagenen Geschwindigkeitsreduzierungen auch grünes Licht von Seiten des Landratsamtes und des Regierungspräsidiums bekommen werden, so der Experte.

Anpassung nach der Offenlage

Durch die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen hatte sich lediglich eine Änderung in der Vorschlagsliste ergeben: Anstatt der bisher geplanten Geschwindigkeitsbeschränkung von Tempo 30 ganztags aus Lärmschutzgründen entlang der L 224, zwischen Im Heimgarten und Sportplatzstraße soll nun neu eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 Stundenkilometern ganztags für die gesamte Ortsdurchfahrt Anselmingen gelten. Die Anwohnenden hatten ursprünglich

eine Ausweitung von Tempo 30 gefordert, sie befürchteten eine Verkehrsverlagerungen auf die Unterdorfstraße geäußert. Auch ein Lkw-Fahrverbot (7,5 t) für die Unterdorfstraße wurde von den AnselfingerInnen befürwortet. Mit einer flächendeckenden Reduzierung auf Tempo 40 sei hier ein guter Kompromiss gefunden, argumentierte Wahl, der davon ausgeht, dass in Anselmingen das LKW-Fahrverbot nicht kommt - schließlich mache der Schwerlastverkehr gerade einmal 4,4 Prozent des Verkehrsaufkommens aus.

„Ich bin heute zum letzten Mal bei Ihnen in der Sitzung, denn nun geht es nur noch um die Umsetzung. Damit haben Sie nun für die kommenden fünf Jahre das akute Thema vom Tisch, aber Sie wissen ja: Nach dem Lärmaktionsplan ist vor dem Lärmaktionsplan“, verkündete Wahl - und verwies in diesem Zusammenhang auf das Thema LKW-Durchfahrverbot in Barga, von dem - genau wie in Anselmingen - „fast mit Sicherheit anzunehmen ist, dass das nicht durchgehen wird.“ Das Landratsamt Tuttlingen und das Polizeipräsidium Konstanz hätten sich kritisch dazu geäußert und

Bedenken angemeldet, dass sich der Schwerverkehr auf die L 191 Engen-Hegaublick und K 5927 Hegaublick-Mauenheim verlagern könnte.

Nicht in der Tischvorlage enthalten aber im Plenum diskutiert wurde, dass seit geraumer Zeit zwischen Engen und Welschingen bis kurz vor dem Kreisverkehr durchgängig Tempo 70 herrscht. Das sei aus verkehrlichen Gründen so entschieden worden. Man wolle aber darauf hinwirken, dass im Bereich des Bahnhofs eine Reduzierung auf Tempo 50 angeordnet wird - nicht wegen des Lärmschutzes, sondern aus Sicherheitsgründen. Zudem soll angeregt werden, die Beschränkung auf Tempo 70 bis ganz an den Kreisel weiterzuführen.

Der Gemeinderat beauftragte nun die Verwaltung, den Lärmaktionsplan formal abzuschließen und bei den zuständigen Verkehrsbehörden die Umsetzung der Maßnahmen zu beantragen. Während Wolfgang Wahl davon sprach, dass die Beschilderung bis kommendes Frühjahr umgesetzt sein könnte, geht BM Frank Harsch davon aus, dass dies auch deutlich zeitnaher geschehen könnte.

Aktuelle Vergaben

Steigende Preise für Kraftstoff und Bitumen verteuern laufende Projekte

Engen. Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung grünes Licht für fortführende oder abschließende Arbeiten an verschiedenen Bauprojekten gegeben. Durch die Bank habe man es dabei mit Mehrausgaben zu tun, wie Stadtbaumeister Matthias Distler einräumte, denn: „Die Preise für Kraftstoff und vor allem bituminöses Material geht gerade durch die Decke“, so der Stadtbaumeister.

Der Firma Weh aus Leipferdingen wurde der Auftrag für die **Außenanlage und Wegebauarbeiten beim Kindergarten Sonnenuhr** erteilt zur An-

gebotssumme von 41.529,81 Euro. Zudem wurde die **Erneuerung der Haupteingangstür** zu den hochgerechneten Kosten von rund 8.000 Euro beschlossen.

Ebenfalls an die Leipferdinger Firma Weh wurden **Kanalsanierungs- und Erdarbeiten am Anne-Frank-Schulverbund** vergeben - hier beläuft sich die Angebotssumme auf 37.060,65 Euro.

Den Zuschlag für die **hydrodynamische Kanalnetzberechnung** erhielt das Ingenieurbüro Fassnacht aus Bad Wurzach zur Angebotssumme von 134.975,50 Euro.

Anzeige

70 Jahre Magdalenenhof

Ein Betrieb im Wandel

Magdalenenhof feiert sein 70-jähriges Jubiläum

Hilzingen (md). Es ist etwas Besonderes, wenn man die Einfahrt des Magdalenenhofes am Fuß des Hohenstoffels hinauffährt. Der Duft ist der erste Eindruck, den der Hof hinterlässt. Frische Äpfel, Holz, Gras in der Sonne, Erde. Der zweite Eindruck ist optischer Natur: Lange Reihen von Apfelbäumen, je nach Jahreszeit schwer behangen mit leuchtenden Äpfeln, einem zauberhaften Blütenmeer oder das Ästelabyrinth im Winter.

Mit Blick zum Hof fällt einem der liebevoll dekorierte Garten und der einladende Hofladen auf. Der dritte Eindruck ist eben jener, der den Magdalenenhof so besonders macht: Der Biss in einen saftigen, reifen Apfel.

Diese Äpfel und weitere Produkte bieten Thomas Hägele und seine Familie in ihrem

Hofladen an, etwa zu einem Drittel finanziert sich der Hof aus dem Direktverkauf, bei dem man das Obst beinahe vom Baum herunter erstehen kann. Ein weiteres Drittel entfällt auf Firmen und Schulen, die der Hof auf Rechnung beliefert. Das letzte Drittel fällt auf ein spannendes Thema: Das Schulobstprogramm der EU. „Angefangen hatte das damals mit der Robert-Gerwig-Schule“, so Thomas Hägele. Ein Schulprojekt hatte dort einen kleinen Gewinn abgeworfen, welchen die Schüler dafür nutzen wollten, frische Äpfel für die Schüler liefern zu lassen. Dies gefiel Hägele. Daraufhin schrieb er über 25 Schulen an, drei machten mit. Das Schulobstprogramm wird zu 50 Prozent aus EU-Mitteln finanziert, für die übrigen 50 Prozent müssen die Schulen einen entsprechenden Spon-



Thomas Hägele und seine Familie bewirtschaften den Hof, der von einer regulären Landwirtschaft schließlich zu einem Obsthof wurde.

Bild: Durlacher

sor finden. „Das ist immer so eine Sache und nicht gerade einfach“, erklärte er. Kurzerhand rechnete er die Sache durch und stellte fest: Er kommt auch ohne die 50 Prozent eines Sponsors gerade so aus.

Damit wurde der Magdalenenhof selbst quasi zum Sponsor. Mittlerweile beliefern Thomas Hägele und seine

Familie rund 150 Schulen, darunter alle Grundschulen in Tuttlingen, fast die Hälfte aller Schulen in Radolfzell. Die Schulen erhalten neben Äpfeln und Birnen sogar Zwetschgen, „damit etwas Vielfalt reinkommt“, so Hägele.

Pro Kind werden 100 Gramm Obst gerechnet, bei 100 Kindern also zehn Kilogramm.

70 Jahre Magdalenenhof

Wir bedanken uns bei allen
Kunden und Geschäftspartnern
Ihre Familie Thomas Hägele



Das Bio Lädlele in der Region
Magdalenenhof
Hilzingen
Thomas Hägele
07731/60607



Herzlichen Glückwunsch



zum 70. Jubiläum

Andreas Gohl
Malergeschäft
Hilzingen-Weiterdingen

Laurentiusstüble

Laurentiusshof • 78247 Hilzingen
Telefon: 07731/64138 • Telefax 18 14 02

Genießen Sie unsere große Terrasse mit wunderbarem Rundblick.
Herzlichen Glückwunsch zu 70 Jahre Magdalenenhof Hilzingen!

Unsere Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 14.00–21.00 Uhr, Sa. 10.00 bis 21.00 Uhr, So. 10.00–20.00 Uhr

Anzeige

70 Jahre Magdalenenhof

Qualität und Beständigkeit

Bio-Anbau sorgt für Aufwand, aber auch Geschmack, der überzeugt



In großen Kisten werden die leckeren Äpfel eingelagert.

Hilzingen (md). „Baulich hat sich auf dem Hof in den letzten 20 Jahren nicht viel getan“, erklärt Thomas Hägele, wenn er auf das letzte Jubiläum angesprochen wird. 2017 aber stellte der Hof auf Bioland um, seit 2019 ist Hägele Voll-Biobauer. Dies bedeutete aber auch, dass er drei Jahre lang zwar schon die Bioland-Richtlinien, gerade was Pflanzenschutzmittel angeht, ein-

halten musste, sein Obst aber trotzdem als „Umstellungsware“ und nicht als Bio-Ware verkaufen konnte. Dies hatte für ihn als Direktvermarkter allerdings wenig Auswirkung. „Das Logo durfte ich ohnehin vom ersten Tag an nutzen“, erinnerte sich Hägele mit einem Schmunzeln, gemacht habe er es aber nicht. Hackschnitzelheizung und Solaranlage auf dem Dach sorgen für den nöti-



Im Hofladen bieten Thomas Hägele und seine Familie nicht nur Äpfel, sondern auch weitere Waren zum Verkauf an. *Bilder: Durlacher*

gen Strom, der zu einem großen Teil für das Lager benötigt wird. Im sogenannten CA-Lager (Englisch für „Kontrollierte Atmosphäre“) herrscht nicht nur eine konstante Temperatur, auch der Kohlenstoffdioxid- und Sauerstoffgehalt der Luft wird genau kontrolliert. Bei 1,5 Prozent Sauerstoff und 2,5 Prozent CO₂ bleiben die Äpfel das ganze Jahr über

frisch. Daher ist die Ernte auch erst „zu Ende“, wenn der letzte Apfel aus dem Lager verkauft ist. Wäre der Sauerstoffgehalt im Lager hoch, würden die Äpfel diesen „wegatmen“ und dann zu faulen beginnen. „Birnen können übrigens kühler gelagert werden. Deren höherer Zuckergehalt sorgt dafür, dass sie nicht gefrieren“, so Hägele.



ELEKTRO MARONN

Photovoltaik – Sat-Anlagen – Elektroinstallationen

+49 (0)15254221585
+49 (0)7731 210396
info@elektro-maronn.de

Sandgrube 2
78247 Hilzingen

www.elektro-maronn.de

Türen · Tore · Antriebe · Zäune · Wintergärten · Markisen · Bodenbeläge

WIR GRATULIEREN

Familie Hägele zum
70. Jubiläum des Magdalenenhofs



Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0

Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

Herzlichen Glückwunsch zu 70 Jahren Magdalenenhof!



Wir gratulieren von Herzen zu diesem besonderen Jubiläum und freuen uns auf viele weitere Jahre guter Zusammenarbeit.



Peppe Gelato GmbH & Co. KG info@peppe-gelato.de
Gewerbestraße 4, 78345 Moos www.peppe-gelato.de



Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Frische Blut- und Leberwürste
- Kesselfleisch, gekochte Rippe, Bratwürste
- Mageres Suppenfleisch, Schweinehals
- Frischkraut, knackige Äpfel

Öffnungszeiten:
 Di.: 08.00–12.00 Uhr • Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
 Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr • Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Anzeige

70 Jahre Magdalenenhof

Lecker, gesund und regional

Biodiversität gibt der Natur etwas zurück

Hilzingen (md). Auf fünf Hektar bauen Thomas Hägele und seine Familie Äpfel an, ein halber Hektar trägt leckere Birnen. Dass die Ernte gelingt, ist auch dem Beitrag der Familie zur Biodiversität und der Artenvielfalt zu verdanken. Auf dem Gelände wachsen Hecken, Blühwiesen und Blühstreifen in den Fahrgassen zwischen den Apfelbaumreihen und Hochstamm-Bäumen.

Es gibt Steinhäfen, in denen Nützlinge wohnen und etwa die Blutlaus jagen, wie Hägele erzählt. Ihr Name beruht auf dem Phänomen, dass ein roter Saft austritt, wenn man sie zerdrückt. „Früher sah man bei der Apfelernte aus, als wäre man im Schlachthaus gewesen“, erinnerte sich Hägele.

Besonders Ohrwürmer finden diese Schädlinge sehr lecker, für diese hat Hägele 40 Tontöpfe mit Holzwolle verteilt, die ihnen als Unterschlupf dienen. „Gegen Blutläuse

müssen wir mittlerweile eigentlich nichts mehr unternehmen“, freut sich Hägele. 50 Nistkästen für Vögel und neun Nistkästen für Fledermäuse locken weitere Insektenvertilger an. „Ein Kohlmeisenpaar kann an einem Tag über 1.000 Raupen fressen“, weiß Hägele. Sogar einen Eulenkasten hat er installiert, und an alten Hochstammbäumen werden die absterbenden Äste nicht entfernt, um weiteren Lebensraum zu bieten.

Die Nützlinge helfen der Familie, eine gute Ernte einzufahren, können sie doch für die Bioland-Qualität nur gewisse Pflanzenschutzmittel nutzen.

Gleichzeitig gibt der Magdalenenhof damit der Natur etwas zurück. „Das gefällt mir“, freut sich Hägele. Wer also in einen Magdalenenhof-Apfel hineinbeißt, der weiß genau, was er da in der Hand hat – Qualität und Sorgfalt schmeckt man hier.



In solchen Nistkästen leben die fleißigen Vögel, die die Schädlinge fressen.

Bilder: Durlacher



Die Blühstreifen sorgen für Artenvielfalt.



70 Jahre Magdalenenhof Hilzingen

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

SPRINGMANN
Elektroinstallationen

Auf Bühl 6 • 78247 Hilzingen • 07731 / 799535 • info@springmann-elektro.de

TANK in **Tankstelle Hägele OHG**
78247 Hilzingen

- 24h Tanken
- Waschanlage
- Shop
- Snacks
- Zeitschriften

www.tank-in.de Tel: 07731 / 183550
tank.in@t-online.de

Biolandhof seit 1974
Georgshof
Wir gratulieren zum
70-jährigen Jubiläum!

georgshof-hilzingen.de georgshof_bioland

Ihr Partner im Holzbau
P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten & Photovoltaik
Trapez-/Sandwichbleche

Alles Gute zum
70 jährigen
Jubiläum!

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
Telefon 07733/977708
Fax 07733/977709
E-Mail: mail@holzbau-mohr.info

Der Arzt, der mit Einstein Klavier spielte

Über „Menschen in Engen“ berichtete Kreisarchivar a.D. Wolfgang Kramer anlässlich der „Langen Nacht der Demokratie“



An unterschiedlichen Orten in Engen rief Kramer Personen und Persönlichkeiten in Erinnerung, die einst im Städtchen lebten.

Vom Mittelalter bis zur Neuzeit hat sich die Engener Stadtgesellschaft immer wieder gewandelt: Menschen wanderten zu, wanderten aus, wurden vertrieben oder hier sesshaft. Über diese Menschen erzählte Kreisarchivar a.D. Wolfgang Kramer anlässlich der „Langen Nacht der Demokratie“ in einer gut zweistündigen Stadtführung mit rund 40 Teilnehmern.

Engen (rau). Sie wurden hier geboren und aus Engen vertrieben, sie kamen in die Stadt, blieben und zogen hier ihre Kinder groß. Oder sie prägten nur einen kurzen Zeitabschnitt im Ort, um dann weiterzuziehen. Solche Menschen - Individuen wie Gruppen - stellte Wolfgang Kramer vor, zeigte ihre Wohnhäuser und Wirkungsstätten. Zugewandert und weitergezogen sind zum Beispiel die **italienischen Mädchen und Frauen**, die um die Jahrhundertwende von Schiesser für das Textilwerk in Engen angeworben wurden. Schon davor waren Arbeitstrupps aus Italien zum Bau der Gäubahnstrecke in Engen tätig. Die Textilarbeiterinnen, oft erst im Teenageralter, wurden in Mädchenheimen (etwa in der Ballenbergstraße) unter der strengen Aufsicht von Ordensschwestern untergebracht. Mit null Sprachkenntnissen und wenig



Der jüdische Arzt Dago(bert) Rynar war nicht nur ein guter Mediziner, sondern auch Musiker. Nach zahlreichen Repressalien durch die Nazis verließ er Engen. In diesem Haus in der Breitestraße war seine Praxis.



Eine Gedenktafel an ein „von Juden ermordetes Christenknäblein“, so beschreibt es die Legende, in der Stadtkirche. Kramer erläuterte die Hintergründe zu der angeblichen Tat und machte klar: „Hier fehlt eine historische Einordnung“.

Bilder: Rauser

Ausgangserlaubnis konnten sie kaum mit der Bevölkerung interagieren. Direkt abgelehnt wurde über Jahrhunderte die jüdische Bevölkerung. In der Stadtkirche zeigte Kramer eine Grabplatte. Sie erinnert an ein Kind, das 1295 von Juden ermordet worden sein soll. Als „Sündenböcke“ mussten Juden auch für die Pest herhalten, die im 14. Jahrhundert wütete. „Viele Bürger, Adlige und Städte waren verschuldet bei Juden und wurden mit deren Ermordung diese Schulden los“, erläuterte der Historiker den Hintergrund. Erst nach der Jahrhundertwende gab es wieder Zuwanderung von Bürgern jüdischen Glaubens nach Engen.

Einer davon war **Dr. Dagobert Rynar**. Der Berliner Arzt eröffnete 1931 seine Praxis - gegen den Willen ansässiger Ärzte - in einem Haus in der Breitestraße. „Im April 1933 versuchte die SA, die Patienten vom Betreten der Praxis abzuhalten“, erzählte Wolfgang Kramer. Der im oberen Stock ansässige Zahnarzt - ein überzeugter Nazi - hängte zudem ein Hakenkreuzbanner über die Tür. Nichtsdestotrotz rettete Rynar dem Kind dieses Arztes nach einem Treppentur das Leben. Rynar war zudem ein bekannter Pianist, Cellist und Sänger, der auch im Hegau auftrat. Nach Verleumdungen und Haft wanderte er über die Schweiz in

die USA aus. „Zufällig bin ich bei meinen Recherchen in der New York Times auf einen Artikel über seinen Tod gestoßen, der erwähnt, dass er in seiner Berliner Zeit oft mit Albert Einstein musizierte“, wusste Kramer zu berichten. Rynar entging den Nazis, **Anna Maria Blunder** und **Berta Böttinger** hatten weniger Glück. Blunder wurde 1921 als Tochter von zugewanderten armen Vorarlbergern in der Petersstraße geboren. Ihre Eltern schafften den wirtschaftlichen Aufstieg nicht und verließen die Stadt wieder. Anna Maria blieb zurück, galt als Randständige, „Asoziale“, wurde 1942 ins KZ Ravensbrück und nach Auschwitz verbracht und dort wenig später, 21jährig, ermordet. Böttinger, zugewandert aus Stuttgart, wohnhaft im Amtsdienershaus, wurde 1944 wegen „Umgangs mit ausländischen Zivilarbeitern“ ins KZ geschickt. Ihr weiteres Schicksal ist unklar. Ihre Tochter lebte bis zu ihrem Tod in Engen. Mit dem Blick vom Krenkinger Schloss auf den Stadtteil Baumgarten beschloss der Historiker seine Führung: Hier wurden nach dem Krieg viele **Vertriebene** angesiedelt. 1961 seien 22,8 Prozent der Engener Vertriebene gewesen. „Sie haben es mit Arbeit, Fleiß und einer hohen Integrationsfähigkeit geschafft, hier anzukommen“, so Kramer. „Von diesen Menschen sind 1.000 nach Engen gekommen. Obwohl vieles nicht gut lief, hat unsere Gesellschaft es geschafft, diese zu integrieren“, betonte Kramer. „Dann kann man sagen, dass rund 25 Prozent der Engener Fluchthintergrund hat“, bemerkte der Konstanzer (und ehemals Engener) Integrationsbeauftragte David Chakoura, was Kramer bestätigte.

Mit einem Umtrunk, spendiert von „Unser Buntes Engen“, und einem regen Austausch über die eindrückliche Führung endete die besondere Stadtführung.

Texte mit Haltung

Begeisterter Applaus für Poetry Slam im Türmle



„Ein so heterogenes Publikum mit unterschiedlichen Generationen haben wir meist nicht. Das war sehr besonders und sehr schön“, so die Künstlerin im Bild Karsten Hohage („Grohacke“). *Bild: Unser buntes Engen*

Engen. Zur „Langen Nacht der Demokratie“ hat der Verein „Unser buntes Engen“ am 2. Oktober einen Poetry Slam organisiert. Mit Moderator Marvin Suckut und dem Line-up, bestehend aus Marina Sigl (die am Schluss zur Siegerin gekürt wurde), Jasmin Haas, Gregor Stäheli und Karsten Hohage, präsentierte eine Riege sehr unterschiedlicher Slammer ihre Texte, die sich mit Demokratie, Meinungsfreiheit, einem sensiblen Umgang mit Sprache oder Nachhaltigkeit auseinandersetzten - Themen, die Gesellschaft und Zusammenleben bewegen.

Die mehr als 60 ZuhörerInnen, begegneten innerhalb weniger Minuten ernsten, nachdenklichen und humorvollen Perspektiven. Manche Texte bestätigten die eigene Sicht, andere irritierten oder stellten Gewohntes in Frage. Gera-

de dieser Wechsel machte das Format wertvoll: Es lud dazu ein, Meinungen anzuhören, die man vielleicht nicht teilt, und die eigene Haltung zu überprüfen.

Ein Slam-Text ist persönlich, pointiert und emotional. Statt Positionen abzuliefern, erzählt er von Erfahrungen - und das erleichtert es, sich auf andere Sichtweisen einzulassen. Die vielen Zuschauenden im picke-packen-vollen „Türmle“ in Engen feierten sämtliche Beiträge frenetisch. Im Applaus, im Lachen und im anschließenden Gespräch zeigte sich, was demokratische Kultur ausmacht, dass sie nicht nur vom Mitreden lebt, sondern auch von der Bereitschaft, anderen zuzuhören. Der Abend war damit sowohl ein absolut gelungener, launiger, kultureller Programmpunkt wie auch ein Statement für Vielfalt und Toleranz.

Zehn Jahre Impulshaus Engen

Zurückblicken, Danke sagen, gemeinsam feiern

Engen. Am Freitag, 30. Oktober, lädt das Impulshaus alle Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitenden, Wegbegleiter sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur öffentlichen Feierstunde um 14 Uhr ein. Gemeinsam soll auf zehn Jahre Entwicklung, Begegnungen und gemeinsames Leben zurückgeblieben werden.

Ab 20 Uhr wird weitergefeiert: Die Liveband „Miss Müllers Mucke“ sorgt bis Mitternacht für Musik und gute Stimmung. Der Eintritt zur Jubiläumsparty ist auf Spendenbasis. Das Impulshaus freut sich auf viele Gäste und auf einen besonderen Jubiläumstag - am Nachmittag mit Begegnung und Rückblick, am Abend mit Musik und Tanz.



Josef Brustmann kommt: Die Stubengesellschaft Engen lädt alle Liebhaber des klassischen Musik-Kabarets herzlich ein zu einem Abend mit Josef Brustmann. Er gastiert mit seinem Best-Of-Programm am 17. Oktober um 19.30 im Städtischen Museum, Einlass besteht ab 19 Uhr. **Vorverkauf** bei Schreibwaren Körner, der Buchhandlung am Markt und der Sparkasse Engen Gottmadingen. Karten gibt es im Vorverkauf zu 20 Euro, an der Abendkasse kosten sie 23 Euro.

Bild: Jobst Hahn

Impulshaus Engen Krimidinner - mörderisch gut

Engen. Vier-Gänge-Menü, Spannung und ein Mordfall: Das Impulshaus Engen lädt zum Krimidinner ein. Im Allgäu sollte eigentlich eine zünftige Hochzeit gefeiert werden. Doch der Trauzeuge Seppi verschwindet und wird wenig später tot am Gipfelkreuz gefunden.

Der Täter oder die Täterin ist unter den Hochzeitsgästen. Indizien, geheime Dokumente und überraschende Wendungen helfen dabei, den Mord aufzuklären.

Doch jeder Gast hat ein dunkles Geheimnis ...

Los geht es am 13. November um 18 Uhr im Impulshaus, Goethestraße 1. Mit 69 Euro pro Person ist man dabei. **Anmeldung** bitte bis 16. Oktober über www.impulshaus-engen.de/kultur.

Lauber

F E N S T E R B A U



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



Wenn die Kantine zum Restaurant wird: Im März 2026 ging das Betriebsrestaurant „Linie 0“ bei Allsafe an den Start. Das Küchenteam kocht frisch, regional und saisonal, die Freude an gutem und gesundem Essen spiegelt sich in der Qualität und Vielfalt der Menüs wider. Nach der internen Aufbauphase ist das Betriebsrestaurant „Linie 0“ in der Gerwigstraße 31 ab sofort auch für Gäste von außerhalb des Unternehmens geöffnet. Für den Zeitraum vom 12. bis zum 16. Oktober ist es möglich, sich über einen QR-Code einmalig online für ein kostenloses Mittagsmenü anzumelden. Wer danach bei Allsafe essen möchte, kann die benötigte App vor Ort auf das Smartphone laden und mittels hinterlegter Debit- oder Kreditkarte zahlen, Barzahlung im Restaurant ist nicht möglich. Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 10:30 bis 13:15 Uhr, Parkplätze für Besucher gibt es im Bereich der Felix-Wankel-Straße. Dort befindet sich auch der Eingang zum allsafe Betriebsrestaurant. *Bild: allsafe*

Kommando Spezialkräfte

Wanderung und Führung in Calw

Engen. Die zweite diesjährige Gemeinschaftswanderung der Schwarzwaldvereine Wildberg und Engen führt am Sonntag, 11. Oktober, zu einem eher außergewöhnlichen Ziel: dem Besucherzentrum des Kommando Spezialkräfte des Deutschen Heeres in Calw. Die acht Kilometer lange Wanderung startet am Bahnhof in Calw. Es folgt ein Aufstieg von etwa 200 Höhenmeter über mehr oder weniger gute Stufen auf der Ostseite des Nagoldtals. Kurz nach der Vesperpause wird auch schon das Besucherzentrum vor der Kaserne erreicht. Bei einer ca. 2-stündigen Führung wird dann die Historie und die aktuelle Situation dieser Spezialeinheit erläutert. Mit diesem neuen Wissen geht es dann ziemlich direkt und ohne Stufen wieder hinunter in die

Stadt. Durch die Calwer Innenstadt führt der Weg zur Schlusseinkehr direkt an der Nagold.

Allen Teilnehmern wird festes Schuhwerk und Wanderstöcke empfohlen, da der Weg bei feuchter Witterung stellenweise rutschig sein kann. Ein Vesper und ausreichend zum Trinken wird angeraten. Treffpunkt in Engen am Bahnhof um 8:30 Uhr, 8:44 Uhr Abfahrt mit Bahn nach Calw, Ankunft und Start der Wanderung 10:49 Uhr. Jeder sorgt selbst für seine Fahrkarte.

Da die Anzahl der Besucher bei der Führung auf 12 Teilnehmende von Engen begrenzt ist, ist eine **Anmeldung bis 7. Oktober** beim Wanderführer Rainer Peuckert oder bei Hans Denk 07531 9595878 **erforderlich**. Weitere Infos bei Rainer Peuckert 07054/2337.

Ein Dorf wird zum Adventskalender

Welschingen soll leuchten, klingen und singen

Welschingen. Im Dezember soll Welschingen zum begehbaren Adventskalender werden. Katrin Hirt, die seit einigen Jahren im Ort lebt, ruft zu einer Adventsfenster-Aktion auf, wie sie bereits aus Bittelbrunn, Eigeltingen, Hilzingen und anderen Gemeinden bekannt ist: Vom 1. bis zum 24. Dezember wird jeden Abend um 18 Uhr an einer anderen Adresse ein liebevoll gestaltetes Adventsfenster enthüllt. Im Mittelpunkt stehen Begegnung und Nachbarschaft: Wer möchte, trifft sich vor Ort, singt gemeinsam, hört eine Geschichte oder ein Gedicht. Ob es dazu Punsch, Glühwein oder kleine Snacks gibt, entscheidet jede Gastgeberin und jeder Gastgeber selbst. Perfektionsdruck oder aufwendige Bewirtung sind ausdrücklich nicht gewünscht. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, eigene Trinkgefäße mitzubringen. Eventuelle Einnahmen sollen als Spende gekennzeichnet werden und einem gemein-

nützigen Zweck zugutekommen.

Was gestaltet wird, ist frei: ein Fenster, der Vorgarten, ein Balkon, ein Baum oder das Scheunentor – gut von der Straße aus zu sehen und mit der entsprechenden Zahl versehen. Das Ganze soll ab der Eröffnung bis einschließlich Neujahr täglich von 17 bis 21 Uhr beleuchtet sein und laden so zu abendlichen Spaziergängen durch den Ort ein.

Mitmachen können Privatpersonen und Familien, Kindergärten, Grundschule und Jugendgruppen sowie örtliche Vereine, Kirchengemeinden und Geschäfte. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer übernimmt einen Tag, die Termine werden nach Anmeldung vergeben: Wer zuerst kommt, hat die Wahl. Insgesamt gibt es 24 Plätze.

Anmeldung und Rückfragen bis einschließlich 17. November an: Katrin Hirt, E-Mail: KatrinHirt@gmx.de, Telefon: 0172 / 745 245 3 (täglich von 17.30 bis 21 Uhr).



Schöne Herbstwanderung: Am Sonntag, 27. September, einem der letzten hochsommerlichen Tage, wanderte eine begeisterte Gruppe des Ski-Club auf abenteuerlichen Wegen in den Schluchten des Schwarzwaldes. Von der Wutachmühle führte der Weg zunächst einige Zeit durch die Wutachschlucht. Am Kanadiersteg überquerte die Wandergruppe die Wutach und setzte den Weg in der Gauchachschlucht fort. Hier zeigte die Natur ein wildes Landschaftsbild mit Wasserlauf, Wald und Felsformationen. Nach einem kurzen Aufenthalt an der Burgmühle ging es weiter bergauf. Entlang von Wiesen und Feldern erreichte die Wandergruppe einen sonnigen Rastplatz. Hier wurde in aller Ruhe und mit einem schönen Ausblick auf die Höhen des Schwarzwaldes eine Vesperpause eingelegt und auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz. Danach ging es wieder durch den Wald steil bergab, um einen weiteren Abschnitt in der Wutachschlucht zu erreichen. Auch hier zeigte sich die Natur mit vielfältigen Ausprägungen und teils anspruchsvollen Wegen in der Schlucht. Da aus Sicherheitsgründen die Engeschlucht nicht begangen wurde, erreichten die Wanderer am frühen Nachmittag wieder den Ausgangspunkt an der Wutachmühle. Mit einem Umtrunk wurde ein sehr abwechslungsreicher Tag mit vielen außergewöhnlichen Eindrücken in der Natur beendet. *Bild: Ski-Club*



Zu ihrem Jahresausflug führen elf Trachtenfrauen mit dem Zug nach Gutach, um nach einem gemeinsamen Mittagessen an einer Führung durch die Vogtsbauernhöfe teilzunehmen. Siegfried Eckert, Bürgermeister von Gutach und Präsident des BHV (Bund Heimat und Volksleben) hat die reiselustigen Damen zu einem Gläschen Sekt eingeladen. Nach der Führung, dem Sekt und Kaffee und Kuchen traten die Trachtendamen vergnügt wieder die Heimreise an. *Bild: Trachtendamen*



Ausflug zum Kürbishäuschen: Bei schönstem Herbstwetter machten sich die Kinder des Kindergarten Welschingen auf den Weg zum Kürbishäuschen. Dort erwartete uns eine tolle Auswahl an Kürbissen in den unterschiedlichsten Größen, Formen und Farben. Die Kinder staunten über diese vielen Kürbisse und durften sich einen kleinen Kürbis aussuchen, den jedes Kind als Geschenk mit nach Hause nehmen durfte. Für den Kindergarten konnten außerdem zwei große Kürbisse mitgenommen werden. Daraus wird eine leckere Kürbissuppe gekocht. Ein herzliches Dankeschön ging dafür an die Familie Kohler. *Bild: KiGa Welschingen*

Herbstfest der FFW Zimmerholz

Am Sonntag wird's zünftig!

Zimmerholz. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zimmerholz lädt am Sonntag, 11. Oktober herzlich zum Herbstfest im Bürgerhaus Zimmerholz ein. Ab 10:30 Uhr dürfen sich die Besucher auf eine deftige Schlachtplatte und Bratwürste sowie anschließend auf Kaffee und Kuchen freuen. Interessante Feuerwehrvorführungen und die Ausstellung einiger Feuerwehrfahrzeuge bieten großen

und kleinen Besuchern Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Zimmerholz. Für die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden gilt: Wer seinen Melder dabei hat, muss nach dem Essen nicht auf dem Trockenen sitzen. Der Förderverein und die Feuerwehr Zimmerholz freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen geselligen Herbstsonntag.

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Freitag, 23. Oktober

WORKSHOP „HERBSTLICHE GENÜSSE - KÜRBIS, KARTOFFEL UND CO.“

Der Herbst schenkt uns eine Vielfalt von Obst und Gemüse, wie Kürbis, Kartoffel, Äpfel, Nüsse. Gemeinsam werden raffinierte und schnelle Gerichte zubereitet und anschließend gemeinsam genossen. Warenkundliche Infos und hauswirtschaftliche Tipps runden den Workshop ab.

Ort Landwirtschaftsamt Stockach, in der Schulküche, Winterspürer Str. 25, 78333 Stockach

Beginn 14.00 - 17.00 Uhr

Referentin Elisabeth Auer, ForEver, LWA Stockach

Kosten 15,00 Euro Lebensmittelkosten
Bitte Schürze mitbringen.

Anmeldung Elisabeth Auer, Tel. 07531 800-2942, maximal 15 Teilnehmer

Dienstag, 27. Oktober/3., 10. und 17. November

WORKSHOP TASCHE HÄKELN - „DAS BESONDERE ACCESSOIRE“

Unter der Anleitung von Gaby Luxemburg, einer echten Häkelspezialistin, lernst du Schritt für Schritt, wie du ein Taschenmodell umsetzt.

Ort Bürgerhaus Engen-Neuhausen, Lindenstr. 9

Beginn 19.30 Uhr

Referent Gaby Luxemburg

Kosten 10,00 Euro

Anmeldung Andrea Lang, Tel. 07733 8571 oder 0172 7235173

Freitags, 16. Oktober bis 22. November (5-mal)

NÄHKURS UFOS „PATCHWORK“

Wir nähen unsere Ufos (Unfertigen Objekte) in Patchwork fertig.

Ort Nähmaschinen Höss, Stahlinger Str. 4, Wahlwies

Beginn 19.30 - 22.00 Uhr

Referentin Catherine Mattes

Kosten 50,00 Euro

Anmeldung Karin Nagel, Tel. 0170 1879395

Rotary Charity Ball

Tanzen, tafeln, Gutes tun

Hegau. Der Rotary Club A81-Bodensee-Engen richtet am 10. Oktober einen Charity Ball in der Stadthalle Engen aus. Sämtliche Überschüsse der Veranstaltung kommen vier regionalen Kinder- und Jugendprojekten zugute. Es spielt die Spitzenband premium style, die auch schon beim Landespresseball in Stuttgart aufgetreten ist. Mehrere Tanzeinlagen sorgen für ein attraktives Rahmenprogramm. Der Eintritt kostet 75 Euro inklusive Gala-Buffer und Tischwasser. Über 200 Gäste haben sich bereits angemeldet, einige Plätze sind noch frei. **Karten gibt es über**

eventim light.

Tanzen, plaudern, gut Essen, Menschen kennenlernen, sich austauschen - dazu sind alle Interessierten eingeladen. Dresscode: „festlich-elegant“.



premium style.

Bild: privat



Die Gruppe „Senioren für Senioren“ erkundete am Montag, 28. September, die historische Altstadt Engen bei einer besonderen Stadtführung. Nachtwächter und Bürgersfrau begleiteten die Teilnehmenden durch die alten Gassen und ließen mit ihren Erzählungen vergangene Zeiten lebendig werden. Anschaulich berichteten sie vom Leben in der Stadt, von früheren Bräuchen und dem Alltag der Menschen. So bot der Rundgang nicht nur spannende Einblicke in Engens Geschichte, sondern auch Gelegenheit, die Altstadt aus einer neuen Perspektive kennenzulernen. Alle genossen den gemeinsamen Ausflug und den Austausch unterwegs. Die Führung verband Geschichte und Geselligkeit – ein schöner Abend für die Gruppe „Senioren für Senioren“.

Bild: Senioren für Senioren



Herbstliche Holzlieferung im Waldorfkindergarten. Wenn Emil Veit aus Anselfingen mit seinem Traktor vorfährt, wissen die Kinder des Waldorfkinder Gartens Engen: Der Herbst ist da! Wie jedes Jahr brachte er eine Ladung Holz für die Kachelöfen in den Gruppenräumen. Neugierig beobachteten die Kinder, wie der Anhänger entladen wurde. Anschließend wurde das Holz gleich in Augenschein genommen – und die Schubkarren standen schon bereit. Der Waldorfkindergarten freut sich jedes Jahr über diese besondere Lieferung und bedankte sich herzlich bei Emil Veit für seine treue Unterstützung.

Bild: Waldorfkindergarten



Das Krimidinner „Der Kornkiller“ kehrt in den Farrenstall Zimmerholz zurück! Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr lädt der Bürgerverein Farrenstall erneut zu einem ganz besonderen Highlight ein: An drei Abenden verwandelt sich der Farrenstall in Zimmerholz wieder in den Schauplatz eines packenden Kriminalfalls, kombiniert mit hervorragender Küche. Unter dem Titel „Der Kornkiller“ erwartet die Gäste ein fesselndes Theaterstück voller unerwarteter Wendungen, humorvoller Momente und kniffliger Rätsel. Während auf der Bühne die Ermittlungen laufen und dunkle Geheimnisse ans Licht kommen, wird dem Publikum ein erlesenes Vier-Gänge-Menü serviert. Genießen und Mitfeiern stehen an diesen Abenden an oberster Stelle. Die Aufführungstermine sind am Freitag, 6. November, und Samstag, 7. November, um 19 Uhr und am Sonntag, 8. November, um 18 Uhr. *Die Karten für die drei Vorstellungen sind im Vorverkauf erhältlich.* Voranmeldungen werden unter <https://farrenstall-zimmerholz.de> entgegengenommen. Kartenausgabe: Mittwoch, 28. Oktober, ab 18:30 Uhr im Farrenstall Zimmerholz. Da die Plätze begehrte und erfahrungsgemäß schnell vergriffen sind, empfiehlt sich ein pünktliches Erscheinen zur Kartenausgabe. Der Bürgerverein Farrenstall freut sich auf spannende und genussvolle Abende.

Bild: Veranstalter.

Es wird wieder mittags gewandert

Mit den Senioren für Senioren auf den Mägdeberg

Engen. Und wieder begeben sich die Senioren auf Wanderschaft: Am Montag, 12. Oktober, geht es zum Ursulabrunnen und auf den Mägdeberg oberhalb von Mühlhausen. Ab Oktober findet die Wanderung wieder am Mittag statt. Treffpunkt in Welschingen ist um 13:45 Uhr am Hallenparkplatz. In Engen startet die Gruppe um 14 Uhr am Hallenparkplatz der Stadthalle.

Die reine Gehzeit beträgt etwa zwei Stunden. Die Veranstalter empfehlen festes Schuhwerk und gegebenenfalls Wanderstöcke. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren aus Engen und den Ortsteilen. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es wie immer bei Alfred Millinger unter der Telefonnummer 07733/6812.

Wer will wieder einmal Skat spielen?

Senioren für Senioren laden ein

Engen. Am Montag 19. Oktober, um 18 Uhr, möchten die Senioren für Senioren mit Interessierten am Skatspiel in der Narrenstube über den Winter eine Skatrunde starten. Dies sollte eine lockere und

nicht ganz so ernste Spielrunde für die Skatfreunde unter den Senioren von Engen und Ortsteilen sein. Getränke können zum Selbstkostenpreis erworben werden. Weitere Infos unter 07733/6812.



Die Kolpingsfamilie Engen schmückte auch in diesem Jahr den Altar für den Erntedankgottesdienst in der Engener Stadtkirche Mariä Himmelfahrt. Für die gespendeten Lebensmittel der Familie Brendle vom Dielenhof, die anschließend dem Engener Tafelladen überreicht wurden, bedankte sich die Kolpingsfamilie ganz herzlich.

Bild: Kolpingsfamilie Engen

Adonia-Musical

In Engen am 28. Oktober - Gastfamilien gesucht

Engen. Am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr, erwartet das Publikum in Engen ein besonderes Event in der Stadthalle. 70 talentierte Teenager und eine junge Live-Band auf der Bühne:

Mit dem Musical „Treffpunkt Brunnen“ erwartet das Publikum ein ganz besonderes Event - ausdrucksstarke

Songs, berührende Theater-szenen und kreative Show-Elemente. Das Stück wird 2026 von 50 Projektchören an 200 Orten deutschlandweit aufgeführt und einer davon ist wieder in Engen.

Verstoßen. Verachtet. Ausgegrenzt. Doch inmitten dieser Verzweiflung bahnt sich eine unerwartete Begegnung an,

Elterndorf Spiel- und Krabbeltreff

Engen. Der Spiel- und Krabbeltreff des Elterndorfes findet jede zweite Woche am Dienstag um 16:30 Uhr im unteren Spielraum des katholischen Gemeindezentrums statt.

Die nächsten Termine sind am 13. und 27. Oktober. Kaffee oder Snacks bitte selbst mitbringen.

Katzenbach Hexen Bayrischer Frühschoppen

Bargen. Am Sonntag, 11. Oktober ab 11 Uhr, laden die Katzenbach Hexen nach Bargen ins Bürgerhaus zum bayrischen Frühschoppen ein. Neben bayrischen Schmankerln, Kaffee und Kuchen sowie Unterhaltung durch den Musikverein Bargen, wird es auch weitere Gaudi mit Maßkrugstemmen und Hüpfburg für die kleinen Gäste geben. Die Katzenbach Hexen freuen sich auf euren Besuch.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Welschingen Jahreshauptprobe

Welschingen. Die Freiwillige Feuerwehr Abt. Welschingen führt in diesem Jahr am Samstag, 17. Oktober, ihre Jahreshauptprobe durch. Die Übung beginnt um 15.30 Uhr mit Antreten am Gerätehaus.

Die diesjährige Übung findet im Kreuzungsbereich Weiherstraße/Schulweg statt.

Im Anschluss wird eine Nachbesprechung im Feuerwehrgerätehaus Welschingen gehalten und dort die Hauptprobe mit einem gemeinsamen Abendessen beendet. Die Welschinger Bevölkerung ist herzlich zur Probe eingeladen.

BLHV-Landsenioren Vortrag und Schlachtplatte

Hegau. Der Landseniorenverband lädt ein am 29. Oktober um 14 Uhr in das Gasthaus Adler nach Mühligen zum Impulsvortrag: „Welche Leistungen der Pflegeversicherung gelten noch ab 01. Januar 2027“ mit Referentin Barbara Winterhalter von der SVLFG aus Kassel. Nach dem Vortrag gibt es Zeit für Fragen und Diskussionen. Der Nachmittag wird gemütlich ausklingen mit dem traditionellen Schlachtplattenessen (Selbstzahler). Für das Essen wird um Anmeldung bis spätestens 24. Oktober gebeten: Ewald Nübel, Tel. 07771/9199519 oder Armin Zumkeller, Tel. 07774/7883. Für den Vortrag selbst ist keine Anmeldung erforderlich. Ewald Nübel (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen sich auf zahlreiche TeilnehmerInnen.

Gastfamilien dringend gesucht!

Für die 70 Jugendlichen und ihre Betreuer werden noch Unterkünfte gesucht. Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht bei sich aufzunehmen? Die Teilnehmer benötigen nur eine Matratze. Die Mitarbeiter freuen sich über ein gemachtes Bett. Anmeldungen von Übernachtungsmöglichkeiten über das kath. Pfarrbüro unter 07733/94080 oder info@kath-oberer-hegau.de. Die Jugendlichen können direkt nach dem Konzert (ca. 2 Std. nach Konzertbeginn) mitgenommen werden, lediglich die Mitarbeiter und die Jugendlichen im Technikteam brauchen noch ca. 1 Std. länger. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück werden die Jugendlichen, ausgerüstet mit Lunchpaket, auf 9 Uhr zum kath. Gemeindezentrum, Hexenweg 2 in Engen gebracht. .

bei der die samaritanische Frau keinen blassen Schimmer hat, wer da auf sie wartet. Eine vermeintlich unspektakuläre Unterhaltung, die riesige Veränderung nach sich zieht und das Leben eines ganzen Dorfes grundlegend auf den Kopf stellt. Die Sängerinnen und Sänger treffen sich jeweils zu einem „Musicalcamp“, das aus zwei Teilen besteht: vier Probe-Tage, in denen die 12- bis 19-Jährigen unter der Betreuung eines geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter-Teams das Konzertprogramm einüben. Danach gibt es vier Auftrittstage an verschiedenen Orten.

Info: Adonia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Karlsruhe. Ein hauptamtliches Team koordiniert die Musicalsfreizeiten und sucht und schult die rund 1.100 Ehrenamtlichen, die die Freizeiten durchführen.



Herbstputz ist angesagt

... beim SV Anselingen - bitte vormerken

Anselingen. Der SV Anselingen bittet alle Vereinsmitglieder und freiwillige Helfer zum diesjährigen Herbstputz am Samstag, 24. Oktober ab 8.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter ist

der Ausweichtermin am 31. Oktober. Die Arbeitskleidung ist wie immer mitzubringen, der Verein freut sich auf rege Beteiligung. Für Verpflegung wird wieder bestens gesorgt

Interkulturelles Frauencafé

Treffpunkt für Einheimische und Zugezogene

Engen. Das nächste interkulturelle Frauencafé findet am Freitag, 16. Oktober, 17.30 bis 20 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus statt. Das Thema wird noch bekannt gegeben. Sicher ist: Es wird wieder ein schöner Abend mit viel Gelegenheit zum Austausch, La-

chen, Kennenlernen.

Wie immer wird es ein Buffet geben, an dem man sich mit leckerem Fingerfood beteiligen kann. Kleine Kinder sind willkommen, müssen aber selbst beaufsichtigt werden. Infos bei „Unser buntes Engen“, Tel. 3603092.

Mitgliederversammlung

Kreissenorenrat lädt am 14. Oktober ein - anschließend Vortrag zur Testament-Gestaltung

Hegau. Der Kreissenorenrat Konstanz lädt ein zur öffentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 14. Oktober, um 14 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes, Benediktinerplatz 1, Konstanz.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung folgt um 16 Uhr der kostenlose Vortrag der Rechtsanwältin Jelena Treutlein zu: „Testament Gestaltung, Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht“. Die Referentin ist Fachanwältin für Erbrecht in der Kanzlei Leidel Rechtsanwälte, Radolfzell und Konstanz und berät seit zwölf Jahren zu Fragen der Testamentsgestaltung, Patienten-

verfügung und Vorsorge- beziehungsweise Betreuungsvollmacht.

In diesem Vortrag wird beleuchtet, welche Schwerpunkte und Akzente bei der privaten Vorsorge gesetzt werden sollten und welche Anforderungen an ein wirksames Testament gestellt werden, so beispielsweise:

Was greift ohne Testament? Was hat es mit dem Pflichtteil auf sich?

Welche Regelungen kann ich testamentarisch treffen?

Welche Form muss das Testament haben?

Welche erbschaftssteuerlichen Fallen können sich ergeben?

Flötenkonzert

Der Förderverein Mägdeberg lädt ein

Hegau. Der Förderverein „Freunde des Mägdeberg“ lädt zum 11. Flötenkonzert in die Josefskapelle in Mühlhausen ein. Das Konzert findet am Sonntag, 18. Oktober, um 17 Uhr statt. Es spielt das Flötenquartett „L'Arte dei Flauti“ aus

Villingen unter der Leitung von Dr. Berthold Graf. Auf dem Programm stehen Werke von Anton Reicha, John Rutter, Astor Piazzolla und Gioachino Rossini.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Boden- und Recyclingwaschanlage

Gemeinderat gab grünes Licht für Anregungen aus der Offenlage

Engen. Die Bodenwaschanlage Kohler in Anselingen plant, künftig auch Fremdmaterial zu waschen und aufzubereiten. Daher stand der vorhabenbezogene Bebauungsplan für die Boden- und Recyclingwaschanlage Anselingen in der letzten Sitzung des Gemeinderates erneut auf der Tagesordnung.

Am Geschäftsmodell ändert sich nichts: Der Betrieb wäscht weiterhin Boden- und Recyclingmaterial. Neu ist nur, dass künftig nicht mehr ausschließlich Eigenmaterial, sondern auch Fremdmaterial gewaschen werden darf.

Der Technische und Umweltausschuss hatte im Dezember 2024 den Aufstellungsbeschluss gefasst. Es folgten die frühzeitige Beteiligung (27. März bis 28. April 2025) und die Offenlage (22. Januar bis 23. Februar 2026). Die Anregungen aus beiden Verfahren flossen in die Planung ein. So wurden in puncto Grundwasserschutz weitere Gutachten eingeholt, um potenzielle Verunreinigungen auszuschließen. Zusätzlich wurde das Baufenster erweitert, damit das Material in einer Halle zwischengelagert werden kann.

Mit Blick auf Lärm und Verkehr wurde das Schallgutachten auf den Prüfstand gestellt. Thema waren auch die Ausgleichsmaßnahmen: Sie wurden grundstücksmäßig angepasst und dinglich gesichert. Geregelt sind sie im Durchführungsvertrag, der Teil des Bebauungsplans ist.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat (Angelika Strobel, SPD) erläuterte Stadtbaumeister Matthias Distler, dass es Stand heute durch den neuen Ansatz zu keiner weiteren Belastung hinsichtlich Verunreinigungen oder Lärm kommen werde, denn: „Das Material wird so oder so schon angeliefert, bislang ist es aber einfach eingelagert worden - und nun wird es genutzt.“ Dadurch gebe es also nicht mehr Verkehr und auch nicht mehr Lärm durch die Anlage, denn diese habe nur eine gewisse Kapazität und könne nicht mehr Volumen waschen, als bisher.

„Kies ist ein rares Gut, und wenn es knapp wird im Eigenbestand, ergibt es Sinn, das Material, das eh schon auf dem Hof liegt, auch aufzubereiten“, bekräftigte Gemeinderat Armin Höfler (UWV).

Marken und Patente

Kostenlose Sprechstunde - jetzt anmelden

Hegau. Der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau bietet zusammen mit der Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB Patentanwälte und Rechtsanwalt noch bis 16. Oktober kostenfreie Erstberatungen zum Thema „Patente, Erfindungen und Marken“ an. Das Beratungsangebot richtet sich an Unternehmer, Erfinder und Existenzgründer aus den Mitgliedsgemeinden des Wirtschaftsfördervereins (Engen, Tengen, Aach, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen). In Einzelgesprächen beantworten Rechtsanwältin Ute Kimmling

(Bereich Marken, Geschmacksmuster, Design) und Rechtsanwalt Dogan Arat (Bereich Patente, Gebrauchsmuster, Marken) typische Fragen nach dem Nutzen der Anmeldung, über die Voraussetzungen der jeweiligen Anmeldung bis hin zu den Kosten. Die Beratungen können in der Kanzlei (Zeppelinstraße 4, Engen) oder auf Wunsch auch direkt vor Ort bei den Interessenten erfolgen. Terminkoordination und Anmeldung unter Tel. 07733 502-212 oder per E-Mail an PFreisleben@engen.de erforderlich.

Erfolgreicher Saisonabschluss für den TV Engen

Gute Ergebnisse beim Südbadischen Vergleichskampf

Engen. Beim traditionellen U14/U16-Vergleichskampf der Kreise und Bezirke Südbadens, diesjährig im Anton-Mall-Stadion in Donaueschingen, zeigten sich die Leichtathletinnen und Leichtathleten des TV Engen nochmals in absoluter Topform. Bei spätsommerlichen Temperaturen, strahlendem Sonnenschein und einer hervorragenden, netten Atmosphäre im Stadion trugen die Engener Nachwuchstalente maßgeblich zu den starken Mannschaftsergebnissen des Kreises Hegau-Bodensee bei. In den Teamwertungen durfte sich das Team Hegau-Bodensee über Spitzenplatzierungen freuen:

Die Mannschaft der männlichen Jugend U14 mit Mika Minge, Lukas Bresse, Vincent Lederer und Carlo Schust sicherte sich mit 126 Punkten den verdienten 1. Platz und damit den Gesamtsieg vor dem Bezirk Oberrhein. Auch das Team der weiblichen Jugend U14 hatte Grund zum Feiern - die Mannschaft mit Joanna Lederer landete mit 108 Punkten auf einem starken 2. Platz. Mit tollen 105 Punkten erkämpften sich die Mädels der weiblichen Jugend U16 mit Marie Kristina Maier und Lea Kampffmeyer einen weiteren hervorragenden 2. Platz. Die Jungs der MUJ 16 wurden Dritte. Insgesamt gelangte der Bezirk Hegau-Bodensee damit auf den Silberplatz hinter dem Bezirk Oberrhein. Die Athleten des TV Engen glänzten mit zahlreichen Podestplätzen und steuerten wertvolle Punkte für die Gesamtwertung bei:

Mika Minge (MJU14) war einer der erfolgreichsten Punktesammler des gesamten Wochenendes. Er siegte über 75m (10,22 Sek.), holte mit einer neuen persönlichen Bestzeit Silber über 800m (2:19,09 Min.) und sicherte sich mit 42,00 m im Ballwurf Platz 5. Marie Kristina Maier (WJU16) dominierte die Laufstrecken der WJU16. Sie holte den 1.

Platz über 800m in einer Spitzenzeit von 2:21,53 Minuten und sicherte sich den 3. Platz über 80m Hürden (12,92 Sek.). Joanna Lederer (WJU14) zeigte ihre Klasse auf der Laufbahn und sprang ganz vorne mit. Sie stellte über 75m (10,51 Sek.), 800 m (2:35,24 min) und im Weitsprung (4,66 m) gleich drei neue persönliche Bestleistungen auf und sammelte wertvolle Punkte für das Team. Lukas Bresse und Mika Minge (MJU14) liefen mit der 4x75m-Staffel (1:40,90 Sek.) auf den 1. Platz.

Weitere Ergebnisliste der TV-Engen-Athleten

Lukas Bresse (MJU14): 800m: 4. Platz - 2:31,57 Min./ Hochsprung: 8. Platz - 1,30 m
Vincent Lederer (MJU14): 4x75m Staffel (Staffel 2): 3. Platz - 42,94 Sek./ Ballwurf (200g): 9. Platz - 38,00 m
Carlo Schust (MJU14): 4x75m Staffel (Staffel 2): 3. Platz - 42,94 Sek./ Weitsprung: 12. Platz - 3,69 m
Joanna Lederer (WJU14): 75m: 4. Platz - 10,51 Sek./ 800m: 4. Platz - 2:35,24 Min./ Weit-



WJU 16 Team.

sprung: 6. Platz - 4,66 m/
4x75m Staffel (Staffel 2): 6. Platz - 42,24 Sek.
Lea Kampffmeyer (WJU16): 800m: 6. Platz - 2:41,13 Min.



MUJ14 Team Bezirk Hegau-Bodensee.



WJU 14 Team.

Bilder: TV Engen

DRK Blutspendendienst Herbst-Blutspende am 26. Oktober

Hegau. Blut spenden und Leben retten - das nächste Mal möglich ist das am Montag, 26. Oktober, von 14 Uhr bis 19:30 Uhr in Mühlhausen-Ehingen, Eugen-Schädler-Halle, Obere Tiefe 1. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termin. Übrigens: Zu dieser Gelegenheit kann man das Angebot „Du+1“ nutzen: Wer eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design - bunt, limitiert und nur im Aktionszeitraum bis 27. November erhältlich.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Telefon 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de und

Holle Rauser, Telefon 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigenschluss:

Montag, 11 Uhr

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck:

Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

Kreismeisterschaft Obedience

Starke Erfolge für den HSF Hegau-Welschingen

Welschingen. Gleich zwei Kreismeistertitel und ein hervorragender zweiter Platz: Für die Hundeführerinnen des HSF Hegau-Welschingen war die diesjährige Kreismeisterschaft im Obedience ein voller Erfolg. Obedience - die sogenannte „Unterordnung“ - erfordert von Hund und Mensch ein hohes Maß an Vertrauen, Konzentration und präziser Zusammenarbeit. Umso größer ist die Freude über die hervorragenden Leistungen der drei teilnehmenden Teams.

In der **Obedience Klasse 1** gingen Michaela Wehrle und ihr Bertl an den Start. Das Team überzeugte die Richterinnen mit einer hervorragenden Leistung und erreichte die Wertnote „vorzüglich“. Damit sicherte sich das Duo nicht nur den ersten Platz und den Kreismeistertitel, sondern gleichzeitig auch den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Auch Sandra Leitner mit Alani konnte in der **Obedience Klasse 2** einen großartigen Erfolg feiern. Mit der Wertnote „vorzüglich“ erreichte das Team ebenfalls den ersten Platz und darf sich damit über den Titel Kreismeister freuen. Auch für Sandra Leitner und Alani bedeutet das Ergebnis den verdienten Aufstieg in die



Sandra Leitner und „Alani“ wurden mit der Wertnote „vorzüglich“ ausgezeichnet. *Bild: HSF*

nächst höhere Klasse.

In der anspruchsvollen **Obedience Klasse 3** stellte sich Carmen Kamenzin mit ihrer Hündin Fahra der Herausforderung. Das Team zeigte ebenfalls eine überzeugende Leistung und erreichte einen hervorragenden zweiten Platz. Der HSF Hegau-Welschingen gratulierte allen drei Teams herzlich zu diesen Erfolgen. Zwei Kreismeistertitel, zwei Aufstiege und ein zweiter Platz sind eine beeindruckende Bilanz und zeigen einmal mehr die erfolgreiche Arbeit und das Engagement der Hundeführerinnen und ihrer Vierbeiner.

54. Internationales Faustballturnier in Engen

Biberach kommt zur Titelverteidigung

Engen. Die Abteilung Faustball des TV Engen lädt zum 54. Internationalen Faustballturnier ein. Erneut treffen sich 10 etablierte Faustballmannschaften aus Deutschland und der Schweiz in der Engener Hegau-Sporthalle, um ab 09:00 Uhr um den „Frank-Harsch-Wanderpokal“ zu kämpfen. **Die Finalspiele beginnen gegen 15:30 Uhr.**

Das seit Jahren durchgeführte Traditionsturnier und die große Nachfrage der Mannschaften

zeigt nicht nur wie hoch das Interesse an der Sportart im In- und Ausland ist, sondern auch wie gut das Turnier durch die Abteilung Faustball organisiert wird.

„Um die 'Randsportart' Faustball einmal näher kennenzulernen bietet sich ein Besuch des Turniers an. Die Faustballer freuen sich auf ein spannendes Turnier und viele interessierte Zuschauer“, lassen die Organisatoren wissen. Der Eintritt ist frei.

Historischer Erfolg für den AC Engen

Timo Schneider holt Meistertitel - drei Engener Starter qualifizieren sich für Bundesendlauf



Im Bild von links: Mike Quarleiter AC Engen, Tom Marschner OFSG Stockach, Timo Schneider AC Engen. *Bild: AC Engen*

Engen. Der AC Engen hat im ADAC Slalom Youngster Cup erstmals in der Vereinsgeschichte den Meistertitel errungen. Timo Schneider sicherte sich den Gesamtsieg beim Saisonfinale, dem traditionellen Nachtrennen am 26. September auf dem Flugplatz Schwenningen, das der Schwarzwälder Automobil Club (SAC) ausrichtete.

In der Nachwuchsserie des ADAC Südbaden starten 14- bis 23-Jährige mit identischen, rund 90 PS starken Opel Corsa. Beim Nachtrennen, das um 21 Uhr begann, wiesen nur das eigene Abblendlicht, beleuchtete Pylonen und Lichtmasten des THW den Weg durch den Parcours. Jede umgestoßene Pylone wurde mit drei Strafsekunden geahndet.

In der Klasse FE (18 bis 23 Jahre) fiel die Entscheidung erst bei der Auswertung. Schneider kam im Finale auf zwei vierte Plätze, verteidigte aber mit nur 1,5 Punkten Vorsprung vor Malakai Lais (MSC Rebland) die Gesamtführung. Mike Quarleiter belegte die Plätze 5 und 6 und blieb damit Fünfter der Gesamtwertung. In der Einsteigerklasse SE (14 bis 18 Jahre) gewann Lennard Karle den ersten Lauf und sicherte sich ebenfalls Gesamtrang 5. Die beiden Debütanten Yves

Beck (Gesamtrang 11) und Emilia Komor (Gesamtrang 16) schlossen ihre erste Slalom-Saison erfolgreich ab. Julian Schultheiss beendete die Saison auf Rang 10.

Für Schneider und Quarleiter war es der letzte Start in der Serie, da sie die Altersgrenze von 23 Jahren erreichen. Schneider verabschiedet sich nach 77 Starts mit 14 Laufsiegen, 30 Podestplätzen und zwei Vizemeisterschaften. Er ist seit Jahresbeginn 2. Vorstand des AC Engen und will künftig als Trainer den Nachwuchs unterstützen. Quarleiter, der 2022 zum Team stieß, kommt auf 66 Starts, drei Siege und 14 Podestplätze. Er bleibt dem Verein treu und startet künftig mit einem selbst aufgebauten BMW in der Süddeutschen Slalom-Meisterschaft.

Schneider, Quarleiter und Karle stellen die Hälfte des südbadischen Aufgebots beim Bundesendlauf, der am 24. und 25. Oktober auf dem Bilsder Berg in Nordrhein-Westfalen stattfindet.

Wer selbst in den Motorsport einsteigen möchte: Im kommenden Frühjahr bietet der AC Engen wieder einen Lizenzlehrgang für Jugendliche und junge Erwachsene an. Informationen gibt es unter www.ac-engen.de.



Nach 520 Schuss stand der Sieger fest: Beim traditionellen Milchkanne schießen, das schon seit 1990 stattfindet, SV Neuhausen – SSV Welschingen hatten die Neuhauser Schützen mit 1046 Ringen zu 711 Ringen gesiegt. Geschossen wurden 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell mit der Sportpistole Großkaliber auf 25 Meter. Bester Schütze mit 211 Ringen war Wolfgang Strauch vom SV Neuhausen gefolgt von Sebastian Zettl der ebenfalls 211 Ringe erzielte, aber ein schlechteres Duell Ergebnis hatte. Den 3. Platz belegte Thomas Kentischer mit 2900 Ringen. Bester Schütz der Welschinger Schützen war Fred Jädke mit 172 Ringen, gefolgt von Peter Bahnmüller mit 170 Ringen. Den 3. Platz belegte Britta Jädke mit 129 Ringe. Nach der Siegerehrung gesellten sich die Teilnehmenden gerne zum gemeinsamen Foto. Bei einem guten Vesper im Schützenhaus in Neuhausen saß man noch lange beisammen und feierte bei schönen Wetter, die besten Schützen. Im nächsten Jahr findet das Freundschaftsschiessen wieder statt, dann aber in Welschingen.

Bild: SSV Welschingen



Die D1-Jugend der HSG Oberer Hegau ist erfolgreich in die neue Handballsaison gestartet. Am 3. Oktober gastierte die Mannschaft in der Untersee-Sporthalle in Radolfzell beim HSC Radolfzell 2 und zeigte von Beginn an eine konzentrierte und engagierte Leistung. Über die gesamte Spielzeit hinweg bestimmte die HSG das Geschehen und überzeugte sowohl im Angriff als auch in der Abwehr. Am Ende stand ein deutlicher 33:6-Auswärtserfolg auf der Anzeigetafel - ein gelungener Auftakt und zugleich eine gute Grundlage für die kommenden Aufgaben. Der TV Engen und der TV Ehingen gratulierten der Mannschaft herzlich zu diesem gelungenen Saisonstart und wünschten weiterhin viel Erfolg. Die positive Stimmung soll bereits am kommenden Samstag mit in die nächste Partie genommen werden. Dann empfängt die D1-Jugend in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen den HC Lauchringen.

Bild: TV Engen

Hegauer FV

Erste blieb ohne Tore, B-Team siegte souverän

Engen. Die erste Chance im Spiel gegen den FC 03 Radolfzell gehörte der Heimelf. Markus Müller setzte seinen Ball aber aus aussichtsreicher Position knapp am Tor vorbei. Der Beginn der Partie war ausgeglichen mit wenigen Torraum Szenen. Nach 20 Minuten die Führung der Gäste. Der Kopfball von Bertsch konnte nach einem Eckball noch geblockt werden. Den Abpraller vollstreckte Ehret. Das gleiche Bild zehn Minuten später. Hier war es Bertsch, der den zweiten Ball nach einem Eckball zum 2:0 verwertete. Kurz vor der Halbzeit konnte Grieger einen Abstimmungsfehler nutzen und lief alleine auf Torhüter Reichel zu. Dieser konnte die Situation aber entschärfen.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit war es wieder Grieger, der aus kurzer Distanz abzog. Und wieder war es Reichel, der zur Ecke klären konnte. In der Folge hatten die Gäste die deutlich besseren Chancen. Grieger wurde von Graf in Szene gesetzt. Überlegt schob er den Ball am Torhüter der Heimelf vorbei ins Netz. Wenige

Minuten später setzte Yaghoobi aus halblinker Position seinen Schuss unhaltbar und sehenswert ins lange Eck. Die letzte Chance im Spiel hatte dann nochmals die Heimelf. Der Schuss von Markus Müller aus halblinker Position ging am langen Pfosten vorbei.

Zu einem souveränen 4:0 Heimsieg kam das B-Team gegen die SG Zoznegg / Winterthuren. Die Treffer für den HFV erzielten Lukas Münch (2), Riccardo Pagliazzo und Colin Roos.

Auch das C-Team konnte drei weitere Punkte verbuchen. Im Katzental bei der Reserve des SC Go-Bi konnten sich die HFV-Jungs mit 3:1 durchsetzen. Die Treffer erzielten Raffaele Care (2) und Rupert Rösch.

Spiele am kommenden Wochenende

Samstag, 10. Oktober
15:30 Uhr: Hegauer FV 2
- FC Italiana Singen
Sonntag, 11. Oktober
10:30 Uhr: Hegauer FV 3
- FC Hilzingen 2
15: Uhr FC 08 Villingen 2
- Hegauer FV

Hegauer Frauen

... verschliefen erste Halbzeit gegen Mutschelbach

Engen. Die Hegauer Oberliga-Frauen sind gut in die Saison gestartet. Bei einem schweren Auftaktprogramm holten Sie aus den ersten drei Spielen sechs Punkte. Am 4. Spieltag trafen sie am Sonntag auf den direkten ATSV Mutschelbach und taten sich in der ersten Halbzeit schwer. Die Gäste, die im Sommer in die Oberliga aufgestiegen sind, zeigten sich von der ersten Minute an motiviert und investierten im ersten Durchgang mehr in das Spiel als der Hegauer FV.

Bereits in der zweiten Spielminute nutzen die Gäste ihre erste Chance zum 0:1. Für die HFV Frauen ein Wirkungstreffer, denn bereits in der 15. Minute erhöhten die Gäste zum 0:2. Das Heimteam brauchte 30 Minuten, um etwas besser

ins Spiel zu kommen. Im zweiten Durchgang drehte sich dann das Blatt und die HFV Frauen zeigten die Leidenschaft, die zuvor gefehlt hatte. So verschob sich das Spiel in die gegnerische Hälfte und Mia Blum verkürzte in der 65. Minute zum 1:2 bevor das Laeticia Tyla in der 76. Minute nach einem schönen Spielzug zum 2:2 einköpfte. Die HFV Frauen waren dran, wollten das Spiel drehen, konnten aber die Chancen nicht nutzen. Dafür nutzen die Gäste die Chance und trafen durch einen sehenswerten Distanzschuss in der 82. Minute zur erneuten Führung und zum Endstand. Die U23 des Hegauer FV musste sich mit 2:3 gegen den Tabellenführer SC Sand 3 geschlagen geben.



ÜbungsleiterIn gesucht für Seniorinnengymnastik (70+) von der TG Welschingen: Nach dem Motto „Wer rastet, der rostet!“ stehen Beweglichkeit, Wohlbefinden, Koordination und die Anregung des Kreislaufs im Mittelpunkt. Die Übungen werden größtenteils auf dem Stuhl durchgeführt. Doch auch die Geselligkeit und das Miteinander sollen in der Gruppe nicht zu kurz kommen. Stattfinden soll das Ganze am Montag-nachmittag, circa 14 oder 15 Uhr, für Seniorinnen ab 70 Jahren. Geboten wird eine bezahlte Übungsleitertätigkeit in einer netten und geselligen Gruppe. Wer hat Freude an Bewegung und am Umgang mit älteren Menschen? Dann gerne bei der TG Welschingen melden. *Bild: TGW*

Ski-Club lädt zum Brettlesmarkt

Gebrauchtes rund um den Wintersport

Engen. Am Samstag, 31. Oktober 2026, veranstaltet der Ski-Club Engen wieder seinen Brettlesmarkt im Foyer der Neuen Stadthalle Engen. Wer gut erhaltene Ski- und Snowboardausrüstung verkaufen möchte oder noch auf der Suche nach passender Ausrüstung für die kommende Wintersaison ist, ist herzlich eingeladen. Die Annahme der Waren erfolgt von 10 bis 12 Uhr. Von 14 bis 15 Uhr öffnet der Brettlesmarkt für den Verkauf. Nicht verkaufte Artikel sowie der Erlös aus verkaufter Ware können anschließend zwischen 16 und 16.30 Uhr abgeholt werden.

Angenommen werden Ski und Snowboards, Ski- und Snowboardschuhe, Skistöcke sowie Ski- und Snowboardbekleidung. Voraussetzung ist, dass sich die angebotenen Artikel in einem guten und funktionstüchtigen Zustand befinden.

Neu in diesem Jahr: Direkt beim Brettlesmarkt besteht

die Möglichkeit, sich für die Skikurse des Ski-Club Engen anzumelden. Auch Anmeldungen für die Jugendfreizeit in den Weihnachtsferien sowie für die verschiedenen Skiausfahrten des Vereins sind vor Ort möglich. Interessierte können sich dabei direkt informieren und offene Fragen klären.

Mit dem Brettlesmarkt möchte der Ski-Club Engen nicht nur den Einstieg in die kommende Wintersaison erleichtern, sondern auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten: Gut erhaltene Ausrüstung bekommt eine zweite Chance, statt ungenutzt im Keller zu liegen oder entsorgt zu werden.

Der Ski-Club Engen freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, zahlreiche gut erhaltene Wintersportartikel und einen regen Austausch rund um den Ski- und Snowboardsport.

Weitere Informationen findet man auf der Homepage des Skiclubs „skiclub-engen.de“.

Bewegung für jedes Alter

... bei der TG Welschingen

Welschingen. Die TG Welschingen bietet ein vielfältiges Sport- und Bewegungsangebot für alle Altersgruppen. Neben einem umfassenden Kursangebot (Tabelle unten und auf der Homepage der TG Welschingen) gibt es zahlreiche regelmäßige Übungsstunden, die sich großer Beliebtheit erfreuen und jederzeit gerne von neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht werden dürfen.

Von den Kleinsten bis ins Seniorenalter ist für jeden etwas

dabei. Ob Turnen, Fitness, Aerobic, Gymnastik oder weitere Bewegungsangebote – die verschiedenen Gruppen bieten die Möglichkeit, aktiv zu bleiben, etwas für die Gesundheit zu tun und gleichzeitig Gemeinschaft zu erleben.

Wer Lust hat, eine neue Sportart auszuprobieren oder einfach gemeinsam mit anderen aktiv zu sein, ist herzlich eingeladen, bei einer Übungsstunde vorbeizuschauen.

Weitere Infos auf der Homepage der TG Welschingen.

Wann	Was	Wo /ÜL
Montag		
14:00 Uhr	Gymnastik für Seniorinnen	Hohenhewenhalle ÜL vacant
16:00 Uhr	Fit for boys 1. + 2. Klasse	Hohenhewenhalle ÜL Helen Bucherer + Diana Bressen
17:00 Uhr	Bounce Buddies 3. + 4. Klasse	Hohenhewenhalle ÜL Bianca Sigg Helfer Daniela Wenger
18:00 Uhr	Outdoor athletics	Outdoor ÜL Bianca Sigg
18:30 Uhr	Body-Fit	Bürgerhaus Stetten ÜL Nina Ivnik
Dienstag		
15:00 Uhr	Eltern/Kind-Turnen ab 2 Jahren - Gruppe 1	Hohenhewenhalle ÜL Nadja Stark / Nadine Hinze
15:45 Uhr	Eltern/Kind-Turnen ab 2 Jahren - Gruppe 2	Hohenhewenhalle ÜL Nadja Stark / Nadine Hinze
16:30 Uhr	SGW / TGW-Turngruppen	Hohenhewenhalle ÜL Clarissa Bohner, Desiree Bittlingmaier, Nora Hartwig, Adelina Binaku, Melina Krämer
19:00 Uhr	Frauen-Aerobic	Bürgerhaus Zimmerholz ÜL Sina Teloy
19:00 Uhr	Frauen-Gym 50plus	Hohenhewenhalle ÜL Angelika Wikenhauser
20:10 Uhr	Frauen-Gym Aerobic	Hohenhewenhalle ÜL Bianca Sigg
Mittwoch		
14:30 Uhr	Vorschulkinderturnen ab 4 1/2 Jahren	Hohenhewenhalle ÜL P. Bezikofer Helfer Sieglinde Rothweiler
15:30 Uhr	TGW-Bambinis ab 1 Jahr	Hohenhewenhalle ÜL Sabrina Foos
15:30 Uhr	Eltern/Kind-Turnen ab 2 Jahren	Bürgerhaus Anselfingen ÜL Lena Liebert
16:30 Uhr	Vorschulkinder ab 4 1/2 Jahren	Bürgerhaus Anselfingen ÜL Steffi Hauser Helfer Emma Hauber / Frieda Willems
20:10 Uhr	Fit-Mix	Bürgerhaus Anselfingen ÜL Maren Cindric
Donnerstag		
15:00 Uhr	Turnen für Mädchen 1.+2. Klasse	Hohenhewenhalle ÜL Maïke Bloşczyk Helfer Romy Ondera, Anika Britsch
16:00 Uhr	Turnen für Mädchen ab 3. Klasse	Hohenhewenhalle ÜL Maïke Bloşczyk Helfer Romy Ondera, Anika Britsch
17:00 Uhr	Männer-Gym 60-plus	Hohenhewenhalle ÜL Ingrid Riede
20:15 Uhr	Fitnesstraining für Männer	Hohenhewenhalle ÜL Simone Keller

Anzeige

Wiechser Oktoberfest

Ein Wochenende voller Genuss

Wiechser Oktoberfest lockt mit Musik und Leckereien



Mit viel Leidenschaft zur Musik unterhält der Musikverein Wiechs am Randen die zahlreichen Gäste an ihrem traditionellen Oktoberfest. Diese Leidenschaft lassen sie auch in das gesamte Fest einfließen.

Bild: MV Wiechs am Randen

54. Wiechser Oktoberfest

09./10. und 11. Oktober 2026
im beheizten Festzelt in 78250 Tengen - Wiechs am Randen



Freitag 09.10.26
18:00 Bierabend mit dem Musikverein Kommungen, Musikverein Rielasingen und der Trachtenkapelle Stetten

Samstag 10.10.26
17:00 Blasmusik klein aber fein „Die Feierei“
21:00 Party, Power, Blasmusik mit „Blaska“ Eintritt 10 €

Sonntag 11.10.26
11:00 Frühschoppen mit dem Jugendorchester Tausend und ein Ton
12:00 Musikkapelle Bodman
13:45 Nachmittagsunterhaltung mit dem Musikverein Watterdingen - Weil
16:30 Unterhaltung mit den Original Schwarzwälder Musikanten (Eintritt frei)

Aus frischer Schlachtung Metzgere nach Bauernart

- Schlachtplatte
- Ripple mit Kraut
- Bauernbratwürste
- Blut- und Leberwurst
- vegetarisches Gericht

Barbetrieb - Weinlaube - Pilsstand - Kaffeestube

www.mv-wiechs.de www.facebook.com/mvwiechs www.instagram.com/mvwiechsamranden

Hegau (md). In München sind schon längst die Bänke hochgeklappt und die Zelte wieder abgebrochen. Auf dem Cannstatter Wasen denken sie auch schon an das Ende. In Wiechs aber geht die Gaudi erst so richtig los. Denn der Musikverein Wiechs am Randen lädt zu seinem mittlerweile 54. Oktoberfest ein. Im beheizten Festzelt wird vom 9. bis zum 11. Oktober gefeiert. Die Anfänge des Festes waren eher bescheiden, aber schnell entwickelte es sich zu einem großen Erfolg. Das erste Herbstfest mit Metzgere nach Bauernart fand damals im geheizten Festzelt, am 8., 9. und 10. Oktober 1971 statt. Xaver Hofgärtner und Meinrad Bühler vom Musikverein hatten

die Idee gehabt, für den Randen etwas Ähnliches aufzuziehen, wie es Ehingen für den Hegau bietet. Wurden beim ersten Fest 1971 »nur« sechs Schweine geschlachtet, waren es im Folgejahr bereits neun, 1976 bereits 13.

Heute gibt es Schlachtplatte, Ripple mit Kraut, Bauernbratwürste, Blut- und Leberwürste aber auch vegetarische Gerichte. Runtergespült kann das leckere und deftige Essen mit kühlem Bier und anderen Getränken. Barbetrieb, Weinlaube, Pilsstand und die Kaffeestube vervollständigen das kulinarische Angebot an diesem beliebten Wochenende, das von Gästen aus der ganzen Region und darüber hinaus besucht wird.

Farbe + Putz



78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 0 77 36/92 23 65

WIR
WÜNSCHEN
VIEL SPASS
AUF DEM
OKTOBERFEST

Anzeige

Tradition vom 9. bis 11. Oktober

Feiern bis in den Morgen

Bierabend und Partynacht - der Musikverein Wiechs bietet ein großes Programm auf

Hegau (md). Zum Auftakt spielt am Freitag, 9. Oktober, ab 18 Uhr der Musikverein Kommungen, gefolgt vom Musikverein Rielasingen und der Trachtenkapelle Stetten. Diese drei unterhalten das Publikum beim traditionellen Bierabend, an dem auch das Fass von der Ortsvorsteherin Gabriele Leichenauer angestochen wird.

Während also am Freitag eher die Tradition im Vordergrund steht, wird der Samstag, 10. Oktober, das Highlight für alle Feierwütigen sein. Den Start macht um 17 Uhr die kleine aber feine Blasmusik mit der „Feierei“. Das Dach von der Hütte bläst schließlich um 21 Uhr die Party mit Power-Blasmusik von „Blaska“. Hier kostet der Eintritt 10 Euro.



Auch bei viel Arbeit, die Musiker des MV Wiechs am Randen behalten ihre gute Laune.

Elektrotechnik  **SCHRÖDL GmbH**



Kalkgrube 22 • 78250 Tengen • info@elektrotechnik-schroedl.de
www.elektrotechnik-schroedl.de • 077 36/9 28 00

FLUCK KÜCHEN
 DAS HERZ IN DEINEM ZUHAUSE

KÜCHENSTUDIO -
 Reinkommen & Wohlfühlen

Besuchen Sie uns auf
 unserem Stand am

SCHÄTZELEMARKT

SCHAUSONNTAG
 JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT
 VON 13-17 UHR



Fluck Küchen GmbH, Belzwies 1, D-78176 Blumberg




Mit „Schmackes“ und Können sticht Ortsvorsteherin Gabriele Leichenauer das Fass an.
 Bilder: MV Wiechs am Randen

• Mietpark • Recycling • Humuslager
 • Grabmale • Fuhrbetrieb • Rohrreinigung
 • Hofbeläge • Natursteine • Baggerarbeiten

Randencontainer
a.rösch
 e.K.



Viel Spass beim 54. Wiechser Oktoberfest!
A.Rösch e.K. - Hegastr.1 - 78176 Blumberg-Kommungen
 Tel. 07736/423 - Fax 07736/8441 - info@a-roesch.de



Benno Weber Landtechnik

Lauterbachstraße 11
 78250 Tengen-Uttenhofen
weberlandtechnik@t-online.de

Tel.: 077 36/92 45 71
 Fax: 077 36/92 45 72
 Mobil: 01 71/1 72 91 85

Anzeige

Oktoberfest in Wiechs am Randen

Gute Stimmung garantiert

Von klassischer Blasmusik bis Party Power - hier ist für jeden etwas dabei



„Blaska“ begeisterte bereits im letzten Jahr und wird auch dieses Mal in Wiechs am Randen für eine ausgelassene Party sorgen.

Vom Samstag erholt, geht es am Sonntag, 11. Oktober, um 11 Uhr mit dem Frühschoppen, begleitet vom Jugendorchester „Tausend und ein Ton“, los. Um 12 Uhr spielt die Musikkapelle Bodman auf, bevor um 13:45 Uhr die Nachmittagsunterhaltung vom Musikverein Watterdingen-Weil gestaltet wird. Den Abschluss „last but not least“ machen die Original Schwarzwälder Musikkanten um 16:30 Uhr, der Eintritt ist

hier frei. Damit muss sich der Musikverein Wiechs am Randen hinter keinem Fest in der Region verstecken, gründete er sich doch 1892 aus Freude an der Musik, wie der Chronik des Vereins zu entnehmen ist. „Es gehört dazu neben Lust und Liebe zur Sache ein unermüdlicher Fleiß und Ausdauer“, wurde der Verein damals gelobt. Eigenschaften, die die MusikerInnen bis heute bewahrt haben und auch beim Herbstfest zeigen.



Ein volles Festzelt ist dem Musikverein Wiechs am Randen jedes Jahr gewiss.
Bilder: MV Wiechs am Randen

Der nächste Winter kommt bestimmt! Wir machen Ihr Bad fit für die Zukunft!

Lassen Sie jetzt Ihr Bad umbauen und profitieren Sie von kurzen Umbauzeiten, nur einem Ansprechpartner, 10 Jahren Garantie sowie einer Badrenovierung zum Festpreis.

Viterma zaubert aus Ihrer alten Badewanne eine sichere, ebenerdige Dusche

Vereinbaren Sie gleich einen unverbindlichen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause oder einen Besuch in unserem Showroom und informieren Sie sich vor Ort über Ihr neues Wohlfühlbad!

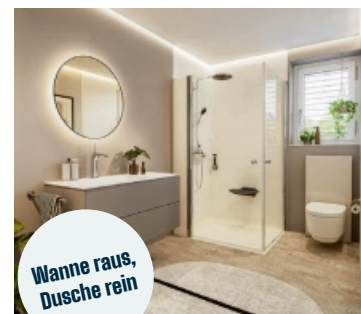
Unsere Badlösungen umfassen neben der kompletten Renovierung des Badezimmers auch beliebte Teilbadsanierungen, nach dem Konzept „Wanne raus, Dusche rein“ oder „Dusche raus, Dusche rein“. Dabei wird die alte Wanne oder Dusche mit rutschigem Einstieg und hohem Wasserverbrauch durch eine barrierefreie und rutschhemmende Dusche mit moderner Badtechnik ersetzt.

Unser individuell anpassbares Duschsystem integriert sich perfekt in Ihr bestehendes Bad

Unsere barrierefreie Viterma Dusche besteht aus einem rutschhemmenden Material und bietet selbst mit nassen Füßen einen sicheren Stand. Selbstverständlich lassen sich auf Wunsch auch ein Duschsitz oder Haltegriffe integrieren. Badezimmer von Viterma sind besonders langlebig und sehen auch nach langer Zeit noch prima aus. Durch die fugenlose Gestaltung sind Viterma Bäder absolut pflegeleicht. Zudem hat auch Schimmelbildung keine Chance mehr.

Unter dem Motto „Wir machen Ihr Bad fit für die Zukunft!“ besuchen wir Sie gerne schon jetzt bei Ihnen zu Hause, damit Sie baldmöglichst von Ihrem neuen Bad profitieren können. Durch unseren perfekt aus-

gestatteten Musterkoffer haben Sie so bequem die Möglichkeit, sich über unsere hochwertigen Badlösungen sowie die neuesten Produkte zu informieren und unsere Qualitätsartikel aus eigener Fertigung kennenzulernen. Sie möchten mehr darüber erfahren, wie schnell und einfach ein Badumbau mit Viterma möglich ist? Dann ist ein Termin bei Ihnen zu Hause oder in unserer Badausstellung die beste Gelegenheit.



Wanne raus,
Dusche rein

Alles für Ihr Wohlfühlbad

Vereinbaren Sie am besten gleich heute einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin zu Ihrem neuen Wohlfühlbad in den eigenen vier Wänden. Wir freuen uns auf Sie!

Lassen Sie jetzt Ihr Bad umbauen und profitieren Sie von kurzen Umbauzeiten, nur einem Ansprechpartner, 10 Jahren Garantie sowie einer Badrenovierung zum Festpreis.

Ihr Fachbetrieb im Schwarzwald-Baar-Kreis/Hegau
Wannenstraße 6 (Zufahrt über Friedhofstraße)
78250 Tengen-Watterdingen

Infos & Beratungstermin:
Tel. 0 77 08/6 41 49 99
Terminvereinbarung Showroom:
01 51/4 64 852 83
www.viterma.com



wezstein architekten

Michael Wezstein M.A.
Hohenhewenstraße 6
78250 Tengen

Tel. 07736 92328-0
info@wezstein-architekt.de
www.wezstein-architekt.de



andrearitzi
STEUERBERATERIN

Ihre Steuerkanzlei in Tengen

Hintere Zollstraße 4 78250 Tengen
Tel. 07736/924 6044 www.stb-ritzi.de
info@stb-ritzi.de

40 Jahre gelebte Gemeinschaft

Die Swimmy Gruppe Engen feiert am 11. Oktober

Engen. Seit 40 Jahren bietet die Swimmy Gruppe Engen Menschen mit Handicap Gemeinschaft, Begegnung und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Am Sonntag, 11. Oktober, feiert die Gruppe dieses besondere Jubiläum.

Die Geschichte der Swimmy Gruppe begann im Herbst 1986. Angeregt durch den damaligen Diakon Peter Winkler entstand die Gruppe innerhalb der Seelsorgeeinheit Engen. Namensgeber war der kleine Fisch „Swimmy“, der anders ist als die anderen Fische und dennoch seinen Platz in der Gemeinschaft findet.

Betreuer - auch die ehrenamtlich Tätigen erleben die Offenheit, Herzlichkeit und besondere Gemeinschaft der Swimmy Gruppe als große Bereicherung.

Am 11. Oktober 2026 wird dieses 40-jährige Bestehen gemeinsam gefeiert. Das Jubiläum ist Anlass, auf vier Jahrzehnte Swimmy Gruppe zurückzublicken, den vielen engagierten Menschen zu danken und gleichzeitig mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen. Die Swimmys laden alle Freunde und Interessierte und die ganze Gemeinde ein, mit ihnen zu feiern.

Eine große Bereicherung

Was die Swimmy Gruppe seit 40 Jahren auszeichnet, ist vor allem das Miteinander. Menschen mit Handicap sollen selbstverständlich dazugehören, Gemeinschaft erleben und ihre Freizeit gemeinsam gestalten können. Dabei profitieren nicht nur die Gruppenmitglieder von dem Engagement der Betreuerinnen und

Programm am 11. Oktober

Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Katholischen Kirche, mitgestaltet vom GRÜSS-GOTT-MA(H)L-TEAM und der Mini-Band „DIE BEICHTSTÜHLE“
anschl. Stehempfang
Kaffee- und Begegnungsnachmittag ab 14:30 Uhr im Gemeindezentrum Engen.
Mit dem Kinder- und Jugendcircus CASANIETTO und einem Puppenspieler.

Bewusster Umgang mit Medikamenten im Alltag

Bürgertreff des VdK OV Oberer Hegau

Hegau. Beim nächsten Bürgertreff des VdK Ortsverbandes Oberer Hegau am Mittwoch, 14. Oktober, um 19 Uhr, dreht sich alles um das Thema „Medikamente im Blick“. An diesem Abend erhalten die Besucherinnen und Besucher praktische und leicht verständliche Hinweise, die helfen können, Unsicherheiten bei der Einnahme von Medikamenten zu vermeiden. Als Referentin konnte Stéphanie Viola Haas-Komp gewonnen werden. Sie ist Apothekerin und Inhaberin der Viola-Apotheke Volkertshausen und wird praxisnah und verständlich wichtige Fragen beant-

worten: Welche Wechselwirkungen können auftreten? Worauf sollte man bei der Einnahme achten? Wie behält man den Überblick, wenn mehrere Medikamente zusammenkommen?

Die Veranstaltung findet statt in der Begegnungsstätte am Alten Sportplatz (Sportplatz 11, Mühlhausen-Ehingen) und ist offen für alle Interessierte - Mitglieder ebenso wie Nichtmitglieder.

Fragen zur Veranstaltung beantwortet gerne Gerhard Winter, Vorsitzender VdK Ortsverband Oberer Hegau, 07733/6096 oder per Mail: vdk.obererhegau@gewint.de.



90 Jahre alt wurde Hildegard Fluk aus Zimmerholz. Sie wurde am 1. Oktober in Engen geboren. Bürgermeister Frank Harsch gratulierte der Jubilarin und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Cem Özdemir.

Bild: Stadt Engen

Erntedankaktion zu Gunsten der Engener Tafel

Caritasausschuss sammelt Lebensmittelspenden

Engen. Der Caritasausschuss organisiert dieses Jahr wieder die tolle Erntedankaktion, die den Menschen der Engener Tafel zu Gute kommen soll. Er lädt ein, unter dem Motto „Lebensmittel für den Tafelladen“, eingekaufte Lebensmittel zu spenden.

Die Aktion läuft bis 25. Oktober!

„Wir freuen uns auf Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, gemahlenen Kaffee, Kakao, Tee, Babynahrung, Tomatensauce, Öl und H-Milch. Auch dürfen Hygieneartikel wie Zahnpasta, Zahnbürste, Spülmittel, Waschmittel und Windeln gespendet werden. Mit dieser Aktion möchten wir die Menschen in unserem Gebiet zur Solidarität mit denen

aufrufen, die nicht so viel zum Leben haben und über die Tafel Unterstützung erhalten“, heißt es vom Orga-Team.

Die Aktion verläuft wie letztes Jahr: Wer von den genannten Lebensmitteln etwas spenden möchte, kann diese in einen der Gottesdienste, die im Aktionszeitraum im Oberen Hegau sowie in Tengen und Watterdingen stattfinden, mitbringen.

Das Team vom Caritaskreis oder Mitglieder der Gemeindeteams stellen Boxen bereit, in die man die Spenden legen kann. Auch außerhalb der Gottesdienste besteht die Möglichkeit, die gespendeten Lebensmittel abzugeben. Zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros stehen dort ebenfalls Boxen für die Spenden bereit.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Berührendes Abendkonzert

„Musik zur Nacht“ des katholischen Kirchenchors stieß auch dieses Mal auf überwältigende Resonanz

„Lassen Sie sich tragen von der Musik“, hatte das Kirchenchor Engen zum Konzert „Musik zur Nacht“ dazu eingeladen, den Ökomarkt am vergangenen Sonntagabend besinnlich ausklingen zu lassen. „Nach einem lebendigen Tag zur Ruhe kommen, da sein, zuhören und von der Musik mitnehmen lassen. Denn sie berührt Menschen, weckt Freude und Erinnerungen“, ergänzte Gudrun Mittermüller vom Kirchengemeinderat in ihrer Ansprache.

Engen (rau). Darauf, mit der Musik „einen besonderen Moment mit nach Hause zu nehmen“ (Mittermüller), hatten die Musiker Thomas Kamenzin (Querflöte) und Marissa Sokoll (Orgel/Piano) sowie der Chor das Publikum in der fast voll besetzten Stadtkirche bereits eingestimmt.

Das festliche Werk „Voluntary in D“ (William Boyce), gespielt von Sokoll, hatte die Zuhörerschaft versammelt, zusammen mit Kamenzin brillierte das Duo anschließend bei Bachs bekanntem Stück „Air“, dessen klare, melancholische Stimmung in der Umsetzung mit Flöte und Orgel wunderbar zur Geltung kam. Schwungvoll stiegen die Sängerinnen und Sänger anschließend ins Konzert ein. Mit Fingerschnipsen und Klatschen kam bei „Jubilate“ von J. Mathias Michel Jazz- und Gospelstimmung auf. Beim Kanon „Vanitas vanitatum“ (Jan Pieterzoon Sweelinck) wandelte der Chor durch das Kirchenschiff und füllte den hohen Raum mit Gesang. Bei „Singt dem Herrn alle Völker und Rassen“ von Jürgen Essl waren die bisher nur Zuhörenden zum Mitsingen eingeladen, eine Aufforderung, der gerne gefolgt wurde.

Mit „Ave Regina coelorum“ (J.G. Rheinberger) und „Gott mag segnen“ (Rodney Bambrick) brachte der Chor, begleitet von Marissa Sokoll am Piano, zwei Kirchenlieder zu



Fast voll besetzt war die Stadtkirche beim Konzert, das traditionell am Ende des Ökomarkts stattfindet.



Thomas Kamenzin (Querflöte) und Marissa Sokoll (Orgel/Piano) begeisterten.



Die musikalische Leiterin des Chors, Dagmar Hein, animierte die Zuhörerinnen und Zuhörer zum Mitsingen.

Bilder: Rauser

Gehör. Mit Thomas Kamenzin spielte die Organistin anschließend die „Sonatine in F-Major“. Beginnend mit einem getragen-gefühlvollen Auftakt deckte das Werk des Barock-Komponisten eine ganze Bandbreite an Stimmungen ab - muntere, verspielte und bewegte Tonabfolgen ebenso wie harmonisch-ruhige, konzentrierte Abschnitte fanden zusammen, elegant umgesetzt von den beiden MusikerInnen.

Das wieder gemeinsam mit dem Publikum gesungene „Bleib bei mir Herr“ (Anne Quentley) trug die gleiche Botschaft wie das abschließend von Chor und Musikerin-

nen interpretierte feierliche „Stay with me tonight“ (M.Heider/M.Selke). Dazwischen sang der Chor, begleitet von Sokoll, Audrey Snyders „Ubi caritas et amor“.

Mit einem vom Gemeindeteam verlesenen Impuls - dem Gedicht „Am Ende des Tages“ von Gisela Baltes - wurde dem Publikum vermittelt, wie wichtig ein Blick zurück auf den vergangenen Tag sein kann, um gute Eindrücke, Gespräche, Begegnungen zu erinnern, aber auch Fehler, Verletzungen und Verzeihungen zu reflektieren.

Der Bitte von Dirigentin Dagmar Hein, die gemeinsame Zugabe „Oh wie wohl ist mir

am Abend“ zu singen, kamen die Zuhörerinnen und Zuhörer abermals gerne nach. Vom Chor wurde die Leiterin ebenso wie Thomas Kamenzin und Marissa Sokoll mit Blumen und dankenden Worten bedacht.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Erntedank- gottesdienst

„Senioren für Senioren“ laden herzlich ein

Engen. Herzliche Einladung zum Erntedank-Gottesdienst der Senioren am Donnerstag, 8. Oktober, um 14.30 Uhr in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt Engen.

Im Anschluss laden die Senio-

ren für Senioren zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in den Franziskussaal gegenüber der Kirche ein.

Kuchenspenden sind willkommen.

*Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freundschaft,
die wir erfahren durften.*



Wir haben in aller Stille Abschied genommen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Helga Allenstein

geb. Höhrmann
* 30.1.1932 † 16.9.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Uwe, Dieter und Hartmut
mit Familien

Herzlich danken wir der Sozialstation Oberer Hegau, Herrn Dr. Draeger, der Nachbarschaftshilfe und dem „Essen auf Rädern“ in Engen.

Dekanatswallfahrt

Frauengemeinschaft Welschingen nimmt teil

Welschingen. Am Mittwoch, 7. Oktober, lädt das Dekanats-team ganz herzlich zur kfd Dekanatswallfahrt mit dem Thema: „Wer, wenn nicht wir!“ nach Weiterdingen ein.

Ab 15.30 Uhr sind alle Frauen durch die Frauengemeinschaft Weiterdingen zur Begegnung

bei Kaffee, Tee und Kuchen im Gemeindehaus, Kindergarten, eingeladen. Um 18 Uhr feiern die Besucher zusammen mit Pfarrer Michael Fischer in der Kirche St. Mauritius die Eucharistiefeier. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Klinikchor Sisingas.

Skulpturengarten und sakrale Raummalerei

Exkursion zu Werken des Künstlers Tobias Kammerer

Hegau. Ein Skulpturengarten besonderer Art begegnet einem in Rottweil-Oberrotenstein bei der Exkursion des Kath. Bildungswerks am **Sonntag, 18. Oktober.** Der Künstler Tobias Kammerer erschuf hier über einen Zeitraum von 26 Jahren ein Areal mit Ganzglasskulpturen die seinesgleichen suchen. Ein interessantes Wechselspiel mit Kunst und Natur, in steter Veränderung der Wirkung durch tages- und jahreszeitlichen Lichteinfall. In einem Vortrag erläutert Kammerer seine nationalen und interna-

tionalen Projekte.

Eine Ortsbegehung zweier Sakralräume, St. Konrad Zimmer und Rottweiler Friedhofshalle, verdeutlichen die Bedeutung zeitgenössischer Raummalerei und Glaskunst. Abfahrt mit Kleinbussen um 13.15 Uhr ab Bahnhof Engen, Rückkehr um circa 19 Uhr. Führung: Tobias Kammerer, Künstler. Kosten: 25 Euro für Fahrt und Führung, bitte bei Anmeldung bezahlen.

Anmeldung bis spätestens 12. Oktober im kath. Pfarrbüro Engen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

*Noch ein paar Jahre wollt' ich leben, wollt' noch ein bisschen bei euch sein,
denn es ist so schön gewesen, doch es hat nicht sollen sein.
D'rum lasst mich schlafen, gönnt mir die Ruh',
deckt mich mit Liebe und nicht mit Tränen zu.*

Unendlich traurig müssen wir Abschied nehmen von

Daniel Fehrenbach

* 10.3.1981 † 29.9.2026



Dani, wir vermissen dich!

Deine Jenny und Zoey

Deine Eltern Elisabeth und Egon

Deine Schwester Bianca mit Lara, Elena, Marla und Steffen

Deine Schwiegereltern Iris und Michael

Deine Schwägerin Janett mit Francis und Lino

Dein bester Freund Roby und Carola mit Ben und Kira

sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 23.10.2026, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Aach statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Von Beileidsbekundungen an der Trauerfeier bitten wir höflichst abzusehen.

Spirituelle Gemeinschaft Vesper im Alltag

Engen. Gemeinsam den Feierabend verbringen. Abendes- sen für Leib und Seele. Am Montag, 12. Oktober, findet wieder ein Vesper im Alltag statt. Interessierte treffen sich um 18:30 Uhr im Franziskussaal, im Engener Pfarrhaus gegenüber der Kirche, richten gemeinsam die Tafel her und besprechen den Ablauf des Abends.

Von Gottesdienst feiern, ins persönliche Gespräch kommen bis hin zum Spielen - alles darf sein, nichts muss.

Redaktionsschluss
Montag, 12 Uhr
Anzeigenschluss
Montag, 11 Uhr

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienste:

Samstag, 10. Oktober: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886

Sonntag, 11. Oktober: Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

rund um die Uhr, Telefon 116 117
docdirekt.de - digitale Anlaufstelle der 116117:

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon 01801 116 116

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung

des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen,

Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«,

Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe,

Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz,

Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen, Anselfingerstraße 30c, 78234 Engen-Anselfingen, Tel.: 01722781385, Email:

Schwangerenberatung.engen@dia.konie.ekiba.de, zweiwöchig mittwochs von 13 bis 16 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235,

Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung,

Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Frau Brunhilde Grützmacher, Engen, 70. Geburtstag am 8. Oktober
- Herr Karl Heimbürger, Welschingen, 75. Geburtstag am 8. Oktober
- Herr Hanspeter Bieler, Neuhausen, 70. Geburtstag am 8. Oktober
- Herr Heinz-Peter Hägele, Engen, 70. Geburtstag am 8. Oktober
- Frau Maria Weingärtner, Engen, 85. Geburtstag am 8. Oktober
- Frau Helene Deter, Anselfingen, 75. Geburtstag am 10. Oktober
- Herr Walter Johler, Engen, 70. Geburtstag am 11. Oktober
- Herr Walter Schön, Biesendorf, 80. Geburtstag am 12. Oktober



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 10. Oktober:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe als Erntedankfeier

Sonntag, 11. Oktober:

Engen: 10.30 Uhr Jubiläumsgottesdienst: 40 Jahre Swimmys mit der Miniband „Die Beichtstühle“, anschl. Kirchencafé
14 Uhr Jubiläumsgottesdienst anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Engener Bürgerwehr
Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Zimmerholz: 9 Uhr Hl. Messe zum Erntedank unter Mitwirkung des Kirchenchores

Erntedankgottesdienst der Senioren: am Donnerstag, 8. Oktober, um 14.30 Uhr in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt Engen

Spirituelle Gemeinschaft: Vesper im Alltag am Montag, 12. Oktober, um 18.30 Uhr im Franziskussaal

Sonntag - Erntedankfest: 11 Uhr Eucharistiefeier. Bringen Sie bitte Körbchen mit Früchten mit! Verantwortlich: Kath. Pfarrer Gebhard Reichert. Texte: Brigitte, Stephan und Rosalie Sauter-Servaes. Musik: Franz Meister.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerinnen Kaja Kaiser). Musikalische Begleitung durch den CHOR Mäleon Neuhausen

Gemeindetermine/Kreise:

Montags: 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstags: 19.30 Uhr Sing & Pray

Weitere Infos unter Tel. 07733 8924, in der Gemeinde-App „EkiEng“ oder unter <https://www.evgemeinde-engen.de/>

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst
www.cg-engen.de

Ökumenische Emmauskapelle

(Autobahnkapelle)
Donnerstag: 19 Uhr Eucharistiefeier der Alt-Katholischen Gemeinde. Verantwortlich: Pfarrer Andreas Sturm. Musik: Altkatholische Musikgruppe

Neuapostolische Kirche Engen

Samstag: 10 Uhr Kinderchorprobe für den 1. November
18 Uhr Gottesdienst. Thema: Unser Schöpfer, Herr über alles. Leitung: Pr. Engesser (Vorsteheraustausch)

DANKE für 28 Jahre Treue!



Liebe Gäste und Freunde des Hauses,

schweren Herzens teilen wir Euch mit, dass wir unseren „**STERNEN**“ zum Jahresende schließen.

Am 06. März 1998 eröffneten wir unser „**STERNEN -Cafe**“ mit Postfiliale. Aufgrund der stetigen Nachfrage nach warmen Gerichten wuchsen wir Schritt für Schritt zum heutigen Restaurant.

*Einem Treffpunkt für Jung und Alt – einem Ort, an dem Gastfreundschaft, leckeres Essen und tolle Begegnungen gehörten, stehts unter unserer Philosophie:
hinsitzen, abschalten, wohlfühlen, einfach genießen.*

In über 28 Jahren bewirteten wir Euch in unserer heimeligen Stube oder auf unserer überdachten Sonnenterrasse und verwöhnten Euch mit etwas „Neuem“ oder Eurem Lieblingsgericht. Dabei durften wir unzählige Menschen kennenlernen und mit Euch besondere Momente erleben. Diese Momente wie Familienfeste, Taufen, Geburtstage haben unseren „**STERNEN**“ zu dem gemacht, was er heute ist. Wie ein Gast mal sagte:

„Wer einmal da war, kam immer wieder gerne.“

Aus vielen Gästen wurden Stammgäste, aus anderen Freunde.
Für Eure jahrzehntelange Treue, Euer Vertrauen und Eure Wertschätzung möchten wir Euch von ganzem  danken.

Astrid & Theodor Braun mit Familie

Gewalt
gegen Mädchen

☒ **Jetzt Pate werden!**

Ulrich Wickert:
„Chancen statt
Gewalt: Werden
auch Sie Pate!“

Plan

Plan International Deutschland e. V. Tel.: 040 - 611 400 www.plan.de



Günstige Gelegenheit

Der große Kleinanzeigenmarkt mittwochs und samstags im SÜDKURIER.

www.suedkurier.de/anzeigen ☎ 07531/999 4444 (Ortstarif)

Gehört zu mir.

SÜDKURIER

 Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Pflegefachkraft Senioren- und Pflegeheim (mit 3-jährigem Examen)

(w/m/d)

-  in Voll- oder Teilzeit
-  Senioren- und Pflegeheim Engen
-  glkn.de/karriere

Jetzt bewerben!

Mehr Infos:




 Bild GLKN

Wir suchen Dich! ♥

ZFA

Zahnmedizinische Fachangestellte

für die Behandlungsassistenten (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Du hast Freude am Umgang mit Menschen, arbeitest gerne im Team und möchtest in einer modernen Zahnarztpraxis mit Herz und einem wertschätzenden Miteinander arbeiten? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Dich erwartet:

-  Ein herzliches, motiviertes Team
-  Moderne Ausstattung
-  Abwechslungsreiche Tätigkeiten
-  Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
-  Attraktive Arbeitszeiten
-  Faire Vergütung

 Wir freuen uns auf Dich!

B B ZAHNARZTPRAXIS
DR. BERNHART | DR. BREZAVSCEK

Schützenstr. 84 | 78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 99 600
info@zahnarzt-praxis-radolfzell.de
www.zahnarzt-praxis-radolfzell.de

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Nachfolge Leitung Rechnungsamt (m/w/d)

Als Leitung verantworten Sie die Bereiche Kämmerei, Steuern und Abgaben sowie Gemeindekasse und haben die Personal- und Organisationsverantwortung für die Bereiche Standes-/Sozialamt, Rentenangelegenheiten und Gewerbe.

Für diese abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit verfügen Sie über eine Qualifikation als Bachelor of Arts–Public Management bzw. Diplom-Verwaltungswirt.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung mit Eingruppierung in Besoldungsgruppe A 13 LBesGBW oder Entgeltgruppe 13 TVöD mit Entwicklungsmöglichkeit nach A 14 LBesGBW bzw. Entgeltgruppe 14 TVöD.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Tel. 07731 908-146 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10 | hauptamt@gottmadingen.de
78244 Gottmadingen | www.gottmadingen.de



Die Gemeinde Emmingen-Liptingen

schaft einen Naturkindergarten, in dem Kinder mit viel Raum für Bewegung, Entdeckung und eigene Erfahrungen die Natur erleben können.

Für den Aufbau und die pädagogische Leitung unserer neuen Einrichtung suchen wir eine

Kindergartenleitung (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | EG S 9 TVöD-SuE | Beginn: 01.01.2027

Nähere Informationen zu diesen Stellen findest Du auf der Internetseite der Gemeinde unter www.emmingen-liptingen.de.

 28.09.2026





gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Mietgesuche

3-Zi.-Wohnung/DG, ca. 80 m² z. verm.

in Engen-Anselingen, ab 1. Nov. 2026, KM: 900 €
Tel. 0170/3525711 o. 0179/3454988

Zu verschenken

Vermietungen

2,5-Zi.-Wohnung in Engen

Küche, Bad, gr. Dachterrasse neu renoviert, keine HT, ab 1. Jan. 2027 zu vermieten.
Kontakt: 0177/7397854 o. 07733/2925 (AB)

Zu verkaufen

LEIMBINDER/BALKEN ideal für

Carport, Pergola oder Unterstand.
6 m lang (20 x 8 cm), Preis VB.
Tel.: 07733/1362

Suchen.Finden.Einziehen.

Gehört zu mir.
SÜDKURIER



jobs-
im-südwesten.de

Lass deine Bewerbung in der Region

www.jobs-im-südwesten.de




Das sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum

Haus am Mühlebach

lädt am Samstag, den 10. Oktober von 13 bis 18 Uhr ein zum

inklusive Open Air Festival

in Mühlhausen-Ehingen

Menschen mit und ohne Handicap, gemeinsam vor und auf der Bühne.

Der Eintritt ist frei! Das Open Air Festival findet bei jedem Wetter statt!

Ein Nachmittag voller Spaß, Freude und Kultur wartet auf Sie!

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Wir freuen uns sehr auf Sie und bringen Sie alle mit, die Freude an inklusiver Kultur haben!

Austraße 2 • 78259 Mühlhausen-Ehingen • Telefon: 07733 50 35 70 • www.haus-am-muehlebach.de

Auch im Notfall sind wir für Sie da!

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!

Heizung Bäder Service



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

Bodenbelag: Schelle
Der Haus-Ausstatter

Parkett, Vinyl, Teppich

www.schelle-singen.de

Industriestraße 14 - 20
78224 Singen

M | RECHTSANWALT SVEN MIRIC

Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

Geflügelzulieferung,
Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Dienstag, 13. Oktober 2026,
vorletzter Termin und
Dienstag, 10. November 2026,
letzter Termin

Ansefingen,	Rathaus 11.00 Uhr
Welschingen,	Rathaus 11.15 Uhr
Aach,	Rathaus 11.30 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte, 05244/89 14
www.gefluegelzucht-schulte.de

Möchtest du mal wieder nur etwas für dich tun?

Dann komm ins



Nimm dir eine kleine kreative Auszeit vom Alltag und entdecke besondere Mal- und Gestaltungs-Workshops in gemütlicher Atmosphäre.

Infos unter:
atelierherzenswunsch.de
oder +49 178 2950782

Care-by-Sauter-Seniorenbetreuung

- 24 STUNDENPFLEGE
- Betreuung zu Hause



Lkr. Konstanz und Hegau
Tel.: 07732 8964140
info@care-by-sauter.com

BRASIL Linda Waxing Studio & Fachfußpflege

NEU BRASILIANISCHE Lymphdrainage

Hausbesuche

Rosana Frei, Mühlenstr. 9, 78267 Aach,
Tel. 01 76/32 17 30 01 od. 077 74/92 54 36
brasillinda66@gmail.com




Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
78247 Hilzingen • Breiter Wasmen 17
Tel. 0 77 31/ 8 68 20 • Mail: info@richter-nickel.de

Blechner-Arbeiten

keiner hat Zeit?
wir kümmern uns darum!

rufen Sie an!

07731 | 8 30 80

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten
WIDMANN GmbH
Marie-Curie-Str. 15 • 78224 Singen

Schlachtfest

vom 9. Oktober bis
18. Oktober 2026

mit allem drum
und dran!!!

Gasthaus Zur Sonne,
Am Bach 1,
Singen-Hausen,
Tel. 0 77 31/4 29 88

Gasthaus
Zur Sonne 

Sein Einsatz ist unbezahlbar.
Deshalb braucht er Ihre Spende.



seenotretter.de

